



www.fes.de/journalistenakademie

PROGRAMM 2021

**FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG**



Herausgeber:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Politische Akademie
JournalistenAkademie
Carla Schulte-Breidenbach
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Konzept, Gestaltung:

Pellens
Kommunikationsdesign GmbH,
Bonn

Fotos:

Ausführlich siehe S. 94

Druck:

Brandt GmbH Druckerei
und Verlag, Bonn

Printed in Germany 2020

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Eine gewerbliche Nutzung der von der FES herausgegebenen Medien ist ohne schriftliche Zustimmung durch die FES nicht gestattet.



Committed to excellence

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence.



PROGRAMM 2021

Friedrich-Ebert-Stiftung
JournalistenAkademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
www.fes.de/journalistenakademie

Carla Schulte-Breidenbach
Telefon: 0228 883–7120
E-Mail: Carla.Schulte-Breidenbach@fes.de

Marcus Hammes
Telefon: 0228 883–7149
E-Mail: Marcus.Hammes@fes.de

Christoph Lahusen
Telefon: 0228 883–7135
E-Mail: Christoph.Lahusen@fes.de

Julia Möltgen
Telefon: 0228 883–7124
E-Mail: Julia.Moeltgen@fes.de



Vorwort

Liebe Journalist_innen und Journalisten!

Liebe Medieninteressierte!

Diese Zeilen werden Anfang November 2020 geschrieben. Die Medien berichten in Schlagzeilen, dass sich in den USA Joe Biden als Präsident und Kamala Harris als Vizepräsidentin durchgesetzt haben – und dass es vielleicht bald einen Impfstoff gibt, der zu 90 Prozent gegen Covid-19 schützen soll. Gute Nachrichten in schweren Zeiten!

Journalist_innen auf der ganzen Welt bringen uns täglich die Entscheidungen von Politiker_innen zum Weltgeschehen zur Kenntnis – oder auch von Epidemiolog_innen zur Entwicklung der Pandemie. Sie stellen stellvertretend für uns in Pressekonferenzen Fragen an politische Entscheider_innen, sie stehen vor oder hinter der Kamera und drehen Filme, oder sie sitzen in Redaktionen und schreiben Berichte zum Geschehen. Wie nie zuvor machen sie ihre Recherchen und Arbeitsweisen transparent, um dem Vorwurf der Falschberichterstattung zu entgehen. Denn zu viel steht auf dem Spiel: unser individuelles Leben, unser Überleben als demokratische Gesellschaft.

Auch in 2021 will die FES-JournalistenAkademie (JAK) ihren Beitrag zu einer konstruktiven politischen Berichterstattung leisten: mit einem umfassenden Weiterbildungsangebot in allen Genres des Berufes und mit dem ausgewählten Angebot „Fit fürs Volo“ für Nachwuchsjournalist_innen.

Die Zeiten sind rau. Um sie durchzustehen, brauchen wir alle in den kommenden Monaten Zuversicht und Solidarität: in jeder Beziehung, jeder Familie und besonders gesamtgesellschaftlich. Lasst uns alle hoffnungsvoll und freundlich aufeinander achten.

Wir freuen uns auf Dich!



Carla Schulte-Breidenbach
Leiterin JournalistenAkademie



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Aufbau der JournalistenAkademie	8
Hinweise Covid-19	9
Was ist ein Webseminar?	10

BASISMODUL: JOURNALISTISCHE KERNKOMPETENZEN

Neu! Vom Themen-Finden bis zum erfolgreichen Themen-Pitch (Grundkurs)	12
Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben	
Grundkurs für Einsteiger_innen	14
Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben	
Aufbaukurs: Grundlagen für Portrait und Reportage	16
Neu! Schreiben für Social Media: Facebook, Twitter, Instagram	18
Neu! Schneller ans Ziel: Tipps und Tricks für eine strukturierte Online-Recherche	20
Von Profis lernen: Kompaktseminar Recherche	22

BASISMODUL: DIGITALER JOURNALISMUS

WEBSEMINAR: Social Media: Interaktives Impulswebseminar für Einsteiger_innen	26
WEBSEMINAR: Fakt oder Fake? So verifizierst Du Online-Inhalte!	28
WEBSEMINAR: Tipps, Tricks und Tools für Datenjournalismus-Einsteiger_innen	30
WEBSEMINAR: Smartphone-Fotografie – Journalistisch fotografieren mit dem Smartphone	32
Smartphone-Reporter_in – Journalistisch filmen mit dem Smartphone	34
Zwischen Marketing und Journalismus: Videoproduktionen fürs Internet	36
Der/die Cutter_in macht den Film – Videoschnitt mit Final Cut Pro	38
360°-Videos	40

BASISMODUL: BERUFSROLLE UND ZUSÄTZLICHE QUALIFIKATION

Medien und Urheberrecht: Was ist in Deutschland für Journalist_innen erlaubt?	44
Neu! WEBSEMINAR: IFG – mit freundlichen Grüßen – Auskunftsrechte für Journalist_innen	46

Von der Live-Schalte bis zur Moderation: Das praktische Einstiegstraining in den On-Air-Journalismus	48
---	----

BASISMODUL: POLITIKBERICHTERSTATTUNG

Der journalistische Umgang mit Populist_innen	52
Wer fragt, der führt: Das politische Interview	54
WEBSEMINAR: Journalistische Recherche im Darknet	56

Neu! WEBSEMINAR: Aktuelle Veranstaltungen zu medien- und umweltpolitischen Brennpunkt-Themen	58
---	----

SPEZIALMODUL: HOSPITANZPROGRAMME

Einblicke in die EU-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar „Europa besser verstehen“ in Bonn	62
--	----

SPEZIALMODUL: MEDIENPOLITISCHER DISKURS

Neu! Alumnitreffen 2021	66
Expert_innengespräch zur medienpolitischen Lage in Deutschland	68

SPEZIALMODUL: NACHWUCHSJOURNALISMUS

Medien-SommerAkademie 2021	72
Journalistische Nachwuchsförderung für Stipendiat_innen	74

SPEZIALMODUL: „FIT FÜRS VOLO“

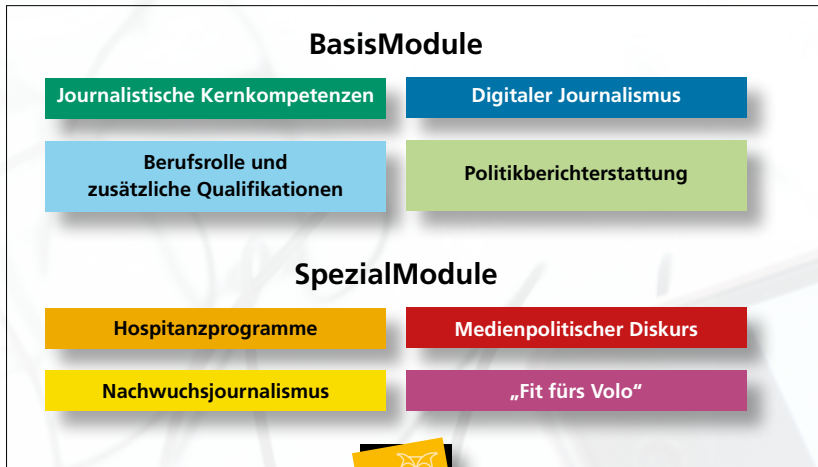
Neu! „Fit fürs Volo“ – Qualifizierungsangebote für Jungjournalist_innen bis 35 Jahre	78
--	----

KALENDARISCHER ÜBERBLICK DER AKTIVITÄTEN 2021

Das Team der JournalistenAkademie	83
Unsere Trainer_innen und Dozent_innen	84
Teilnahmebedingungen	91
Veranstaltungsorte	93

Aufbau der JournalistenAkademie

Das Veranstaltungsprogramm der JournalistenAkademie differenziert sich in:



Teilnahmezertifikate

können in allen Veranstaltungen erworben werden.

Das Gesamtzertifikat „BasisModule“ erhältst Du bei Belegung von fünf Veranstaltungen:

- zwei Veranstaltungen aus dem Modul **Journalistische Kernkompetenzen**
- eine Veranstaltung aus dem Modul **Digitaler Journalismus**
- eine Veranstaltung aus dem Modul **Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen**
- eine Veranstaltung aus dem Modul **Politikberichterstattung**

Das Gesamtzertifikat „Fit fürs Volo“ erhältst Du bei Belegung von mind. drei der folgenden Veranstaltungen aus dem „Fit fürs Volo“-Programm:

- Fakt oder Fake? So verifizierst Du Online-Inhalte!
- Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben. Grundlagenkurs für Einsteiger_innen
- Smartphone-Reporter_in – Journalistisch filmen mit dem Smartphone
- Vom Themen-Finden bis zum erfolgreichen Themen-Pitch (Grundkurs)
- Wer fragt, der führt: Das politische Interview
- Schneller ans Ziel: Tipps und Tricks für eine strukturierte Online-Recherche

Wichtig!

Hinweise Covid-19: Das passiert bei Corona-bedingter Absage Deiner Veranstaltung! Hier gibt es die wichtigsten Fragen und Antworten:

Kann es sein, dass die Veranstaltung, zu der ich mich angemeldet habe, Corona-bedingt ersatzlos ausfällt?

Nein, denn für jede abgesagte Präsenzveranstaltung findet an den ursprünglich geplanten Veranstaltungstagen eine Webveranstaltung zum selben Thema statt. Aufgrund des reduzierten zeitlichen Umfangs ist es notwendig, kleinere inhaltliche Änderungen vorzunehmen, die wir Dir gerne vorab mitteilen.

Woher weiß ich, ob die Präsenzveranstaltung, zu der ich mich angemeldet habe, stattfindet oder in ein digitales Format umgestellt wird?

Bei Absage des Seminars und Umplanung in ein digitales Format informieren wir Dich ca. 4–6 Wochen vor Seminarbeginn per Mail.

Bekomme ich dann automatisch einen gesicherten Platz in der digitalen Ersatzveranstaltung / im Webseminar?

Ja, wenn Deine Anmeldung zur Präsenzveranstaltung vorher bestätigt wurde.

Kostet die Webveranstaltung dann dasselbe wie das Präsenzseminar?

Nein, je nachdem, wie viele Sitzungen das Webseminar umfasst, kostet die Teilnahme mind. 20,00 Euro und max. 80,00 Euro.

Was passiert mit der bereits bezahlten Teilnahmepauschale?

Falls Du Deine Teilnahmepauschale für das Präsenzseminar bereits bezahlt hast, erstatten wir Dir den vollständigen Betrag und senden Dir eine neue Rechnung für das Webseminar zu. Aus verwaltungstechnischen Gründen ist es leider nicht möglich, die Beträge sofort zu verrechnen und nur die Differenz auszusahlen.

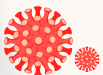
Solltest Du weitere Fragen haben, wende Dich gerne an:

Julia Möltgen

FES-JournalistenAkademie

Telefon: 0228 883-7124

E-Mail: Julia.Moeltgen@fes.de



COVID-19

Was ist ein Webseminar?

WEB SEMINAR



Format

Ein Webseminar ist ein Live-Online-Seminar, das alle Teilnehmenden durch Video, Audio, Chat und weitere interaktive Elemente miteinander verbindet. Als Software, die allen Teilnehmenden ohne weitere Kosten zur Verfügung gestellt wird, kommt ZOOM zum Einsatz. Das System funktioniert unter Windows, Mac OS, Linux und Chrome OS. Ebenso stehen kostenlose Apps für iOS und Android in den jeweiligen App-Stores bereit. Der Computer, das Tablet oder Smartphone sollte nicht älter als fünf Jahre sein. Eine schnelle und stabile Internetverbindung (1Mbit im Up- und Download kann unter www.speedtest.net getestet werden) ist empfehlenswert. Für die Sprachverständigung wird die Verwendung eines Headsets (Kopfhörer-Mikrofon-Kombination) mit USB-Anschluss empfohlen. Ebenso ist die Verwendung einer Webcam von Vorteil, um den interaktiven Workshop-Charakter bei einer persönlichen Atmosphäre zu wahren. Vor Beginn des Webseminars testet einer der beiden Seminarleiter_innen die technischen Einstellungen individuell mit jedem Teilnehmenden (Termine werden per E-Mail vereinbart).

BasisModul Journalistische Kernkompetenzen



Hier findest Du Veranstaltungen, die das professionelle Handwerk von Journalist_innen aller Genres ausmachen:

Neu!

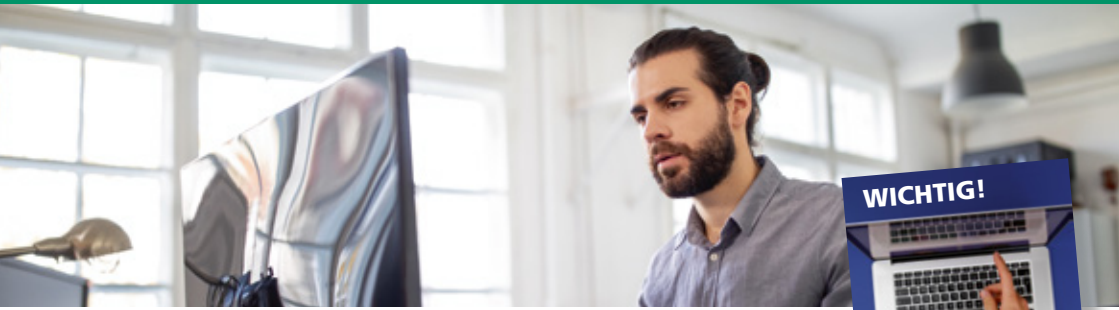
- Vom Themen-Finden bis zum erfolgreichen Themen-Pitch (Grundkurs)
- Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben – Grundlagenkurs
- Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben – Aufbaukurs

Neu!

- Schreiben für Social Media

Neu!

- Tipps und Tricks für eine strukturierte Online-Recherche
- Kompaktseminar Recherche

**Neu!**

Vom Themen-Finden bis zum erfolgreichen Themen-Pitch (Grundkurs)

WICHTIG!

Alle Teilnehmer_innen
müssen zum Seminar
ein WLAN-fähiges Laptop/
Notebook mitbringen

Inhalt

Wer journalistisch berichten möchte, sollte zuallererst wissen, worüber. Wie findet man ein spannendes Thema? Wie filtert man Ideen, Nachrichten und Informationen auf deren Nachrichtenwert? Wie geht man vor, wenn man andere von einem Thema begeistern möchte, das einem selbst am Herzen liegt? Wie findet man neue oder andere Zugänge zu Themen, sodass sie am Ende auch für die Zielgruppe spannend sind? Im Rahmen dieses Seminars werden all diese Fragen gestellt und beantwortet.

- Informant_innen finden, Netzwerke spannen
- Recherchewege kennenlernen, Quellen aufzeigen
- Zielgruppen definieren und kennenlernen
- Mit kreativen Übungen gegen Denkblockaden und eigene Schubladen vorgehen – den „Küchenzuruf“ für das eigene Thema finden
- Themen pitchen/ in Redaktionskonferenzen überzeugen

Donnerstag bis Freitag

16. September 2021, 11.00 Uhr bis 17. September 2021, 16.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Teilnahmepauschale: 210,00 € (inkl. Übernachtung, Frühstück & Mittagessen)

- Überzeugend präsentieren: Storytelling-Varianten kennenlernen und nutzen
- Exkurs PR: Was PR-Themen von journalistischen Themen unterscheidet

Methoden

- Individuelle Erarbeitung von relevanten Themen
- Kennenlernen der eigenen Zielgruppen und Anwendungsmöglichkeiten in Form von Fragebögen und Gruppendiskussionen
- Gruppenarbeit
- Präsentationsübungen unter Einbezug von Moderations- und Storytelling-Hilfestellungen

Kompetenzgewinn

- Du kannst spannende Themen finden und verschiedene Informationen auf deren Nachrichtenwert filtern.
- Du kennst verschiedene Storytelling-Varianten und weißt diese zu nutzen.
- Du weißt, wie Du Themen pitchen und in Redaktionskonferenzen überzeugen kannst.

Zielgruppe

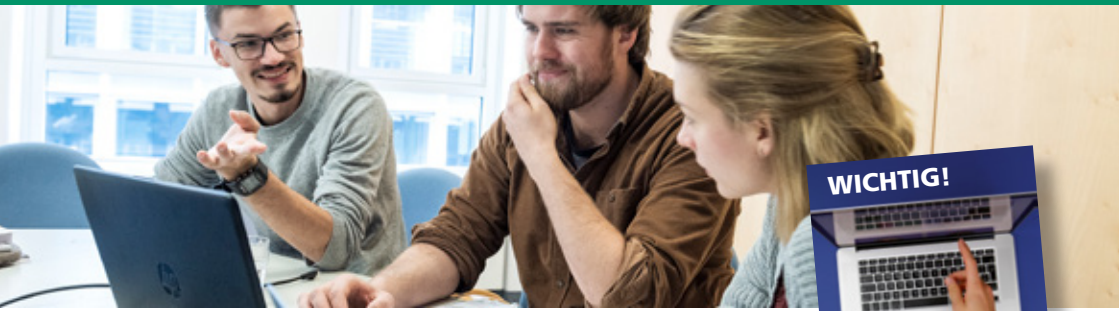
Ein Grundlagenseminar für alle, die journalistisch berichten möchten.

Seminarleitung

Vivian Upmann

Journalistin, Moderatorin,
Sprecherin, Dozentin, Niendorf/Ostsee





Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben. Ein Grundlagenkurs für Einsteiger_innen



Inhalt

In diesem dreitägigen Seminar erarbeiten wir die Grundlagen des journalistischen Schreibens. Berufseinsteiger_innen erproben die Darstellungsformen Nachricht, Bericht und Feature. Und sie trainieren Kleintexte: Titel, Teaser und Bildunterschriften müssen die Leser_innen packen, sonst wird selbst der schönste Artikel überblättert oder weggeklickt. Das Seminar lehrt, informativ und attraktiv zugleich zu schreiben. Mit vielen Übungen und individuellem Feedback.

- Grundlagen: Einführung in journalistische Standards und journalistische Sprache
- Sicher texten: Sprache und Aufbau von Nachricht und Bericht
- Das Feature: Mix aus Dokumentation und Reportage
- Kleintexte: Aller Anfang ist knackig: Titel, Teaser, Bildunterschriften
- Übungen zu Sprache und Stil

Montag bis Mittwoch

26. April 2021, 11.00 Uhr bis 28. April 2021, 16.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Teilnahmepauschale: 300,00 € (inkl. Übernachtung & Vollpension)

Methoden

- Multimediale Präsentationen mit Diskussion
- Analyse von Beispieltexten
- Brainstorming, Clustern, Assoziieren
- Schreibübungen in Einzel- und Gruppenarbeit
- Textkritik und Feedback

Kompetenzgewinn

- Du kennst nach dem Seminar die journalistischen Textsorten Nachricht, Bericht und Feature.
- Du kannst Nachrichten schreiben und sachlich informieren.
- Du weißt, wie Du Texte interessant aufbereiten kannst.
- Du formulierst Überschriften, Vorspann/Teaser und Bildunterschriften kurz und knackig.
- Du profitierst von konstruktiven und kollegialen Rückmeldungen.
- Du erhältst individuelles Feedback auf Deine eigenen Texte.
- Du erhältst ein Skript mit den wichtigsten Inhalten des Seminars.

Zielgruppe

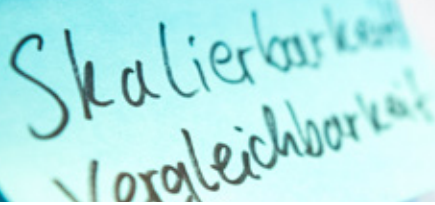
Ein Einsteiger_innenseminar für alle, die journalistische Texte für Print und Online schreiben möchten.

Seminarleitung

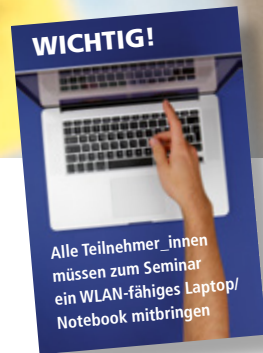
Dagmar Thiel

Freie Journalistin und
Medientrainerin, Bad Bentheim





Skalierbarkeit
Vergleichbarkeit



Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben Aufbaukurs: Grundlagen für Portrait und Reportage

Inhalt

In diesem zweitägigen Seminar erarbeiten wir die Grundlagen für Portrait und Reportage. Die Teilnehmenden erlernen das Handwerkszeug für beide Textgattungen. Wie wird aus dem, was ich recherchiert, beobachtet, notiert habe, ein stimmungsvoller Text? Wie vermittele ich Atmosphäre? Wie gelingt es mir, eine Person oder eine erlebte Szene treffend zu beschreiben? Wie halte ich die Spannung aufrecht? Mit vielen Übungen und individuellem Feedback.

- Grundlagen: Einführung in die Darstellungsformen Portrait und Reportage
- Recherche: Themen, Wahl von Protagonist_innen und Schauplätzen
- Dramaturgie: Vom Einstieg bis zum Ausstieg
- Szenisches Schreiben und Storytelling
- Textanalyse: beispielhafte Einstiege, gelungene Metaphern, schiefe Vergleiche
- Die Teilnehmenden interviewen sich gegenseitig und verfassen ein kleines Portrait, das im Kurs gemeinsam besprochen wird.
- Übungen zu Sprache und Stil

Hinweis: Bitte am ersten Abend ein bis zwei Stunden Schreibzeit für das Portrait einplanen.

Montag bis Dienstag

27. September 2021, 11.00 Uhr bis 28. September 2021, 17.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Teilnahmepauschale: 210,00 € (inkl. Übernachtung & Vollpension)

Methoden

- Multimediale Präsentationen mit Diskussion
- Analyse von Beispieltexten
- Interviews
- Schreibübungen in Einzel- und Gruppenarbeit
- Textkritik und Feedback
- Brainstorming, Clustern, Assoziieren

Kompetenzgewinn

- Du kennst nach dem Seminar die journalistischen Textsorten Portrait und Reportage.
- Du kennst Methoden, um eine Geschichte klar zu strukturieren und die richtigen Details dafür auszuwählen.
- Du weißt, wie Du Texte dramaturgisch so aufbereitest, dass bei den Leser_innen das Kino im Kopf beginnt.
- Du erhältst individuelles Feedback auf Deine eigenen Texte.
- Du profitierst von konstruktiven und kollegialen Rückmeldungen.
- Du erhältst ein Skript mit den wichtigsten Inhalten des Seminars.

Zielgruppe

Ein Seminar für alle, die die Grundlagen von Portrait und Reportage kennenlernen möchten. Das Seminar baut auf dem Grundlagenkurs „Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben“ auf. Auch neue Teilnehmer_innen sind herzlich willkommen.

Seminarleitung

Dagmar Thiel

Freie Journalistin und
Medientrainerin, Bad Bentheim



**Neu!**

Schreiben für Social Media: Facebook, Twitter, Instagram

WICHTIG!

Alle Teilnehmer_innen
müssen zum Seminar
ein WLAN-fähiges Laptop/
Notebook mitbringen

Inhalt

In diesem zweitägigen Seminar geht es um die Besonderheiten journalistischer Texte für die sozialen Medien. Was sind die sprachlichen Tricks, um die Nutzer_innen auf die eigenen Inhalte aufmerksam zu machen? Wo liegt die Trennlinie zwischen legitimem Inhalte-Marketing und Clickbait? Welche Tonalität passt zu welchem Netzwerk? Weitere praktische Fragen werden beantwortet, zum Beispiel wie viele Hashtags sinnvoll sind oder wie lang ein Facebook-Post sein sollte. Mit vielen Übungen und individuellem Feedback.

- Wie lesen Menschen soziale Medien auf dem Smartphone? Erkenntnisse der Leseforschung
- Was wird viral? Erkenntnisse über die Faktoren, die zu einem höheren Engagement mit Inhalten in den sozialen Medien führen
- Das Rätsel um den Algorithmus – Wie funktionieren soziale Medien wirklich?
- Sprache in den sozialen Medien
- Headline – sieben Tricks für mehr Traffic
- Fünf Teaser-Arten und Post-Text-Varianten, die locken
- Das Geheimnis der magischen Zahlen
- Facebook-Journalismus – wie er funktioniert und was Posts erfolgreich macht (Themen, Zeitpunkt und Häufigkeit der Publikation, Call-to-action, Textmenge etc.)

Donnerstag bis Freitag

18. November 2021, 11.00 Uhr bis 19. November 2021, 16.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Teilnahmepauschale: 210,00 € (inkl. Übernachtung, Frühstück & Mittagessen)

- Instagram: Wie man Insta journalistisch nutzen kann (gute Captions: Länge, Aufbau, Hashtag-Nutzung)
- Twitter: Alles, was man als Journalist_in über gute Tweets wissen muss (Aufbau, Formulierung, Hashtags etc.)
- Hater_innen und Shitstorms – Wie Journalist_innen mit Eskalationen umgehen können
- Tipps und Tricks aus der Praxis

Methoden

- Multimediale Präsentationen mit Diskussion
- Analyse von Best-Practice-Beispielen
- Schreibübungen in Einzel- und Gruppenarbeit
- Textkritik und Feedback

Kompetenzgewinn

- Du kennst nach dem Seminar die Social-Media-Plattformen und die grundlegende Funktionsweise der jeweiligen Algorithmen.
- Du kannst Deinen journalistischen Inhalt für Facebook, Instagram, Twitter u.a. aufbereiten.
- Du kannst Mittel einsetzen, um den Traffic für Deine Social-Media-Posts zu erhöhen.
- Du bist Dir der Gefahren der Social-Media-Texte bewusst, was Shitstorms angeht, und hast eine Vorstellung davon, worauf zur Prävention zu achten ist.
- Du profitierst von konstruktiven und kollegialen Rückmeldungen.
- Du erhältst individuelles Feedback auf Deine eigenen Posts, Captions und Tweets.
- Du erhältst ein Skript mit den wichtigsten Inhalten des Seminars.

Zielgruppe

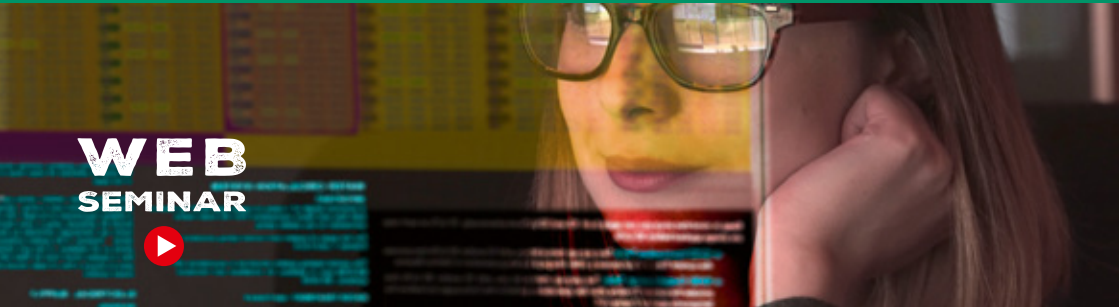
Das Seminar eignet sich für alle, die ihre journalistische Arbeit auf Social-Media-Kanäle ausweiten möchten. Es bietet frischen Input für Social-Media-Redakteur_innen und solche, die es werden wollen.

Seminarleitung

Markus Reiter

Journalist, Redakteur, Dozent,
Stuttgart





WEB SEMINAR



Schneller ans Ziel: Tipps und Tricks für eine strukturierte Online-Recherche

Neu!

Inhalt

Journalist_innen stehen heute oft unter Zeitdruck. Trotzdem ist eine gute und saubere Recherche weiterhin das A und O des journalistischen Handwerks. Und diese Recherche findet zu immer größeren Teilen online statt. Im Webseminar demonstrieren wir – auch anhand von geeigneten Tools –, wie Journalist_innen strukturiert recherchieren und die Quellen und Informationen überprüfen können. In den fünf Sitzungen geht es unter anderem um folgenden Themen:

- schnelle und zielgerichtete Suche mit Google-Operatoren
- Recherche in sozialen Netzwerken (Blogs, Facebook, Twitter, Instagram etc.)
- sorgfältige Überprüfung von digitalen Quellen
- sorgfältige Überprüfung von Aussagen und Informationen
- wie man Hoaxes und Falschmeldungen aufdeckt

Dienstags

09., 16., 23., 30. November & 07. Dezember 2021



jeweils von 11.00 Uhr bis 12.15 Uhr online

Teilnahmegebühr: 60,00 €



Methoden

- Multimediale Präsentation zu Online-Recherche-Techniken
- Praktische Demonstration von Online-Recherche und Verifikationstools
- Zahlreiche Übungen, inner- und außerhalb des Webseminars
- Erarbeitung einer kommentierten Linkliste für Online-Recherche-Tools
- Aufzeichnung des Webseminars für späteres Selbststudium

Kompetenzgewinn

- Du lernst, wie und wo man online herausfindet, welche relevanten (Online-) Quellen es zu einem Thema gibt.
- Du lernst die wichtigsten und nützlichsten Google-Operatoren kennen, die Dich schneller ans Ziel bringen.
- Du lernst, wie Du gezielt in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und Instagram recherchierst.
- Du lernst, wie Du digitale Quellen und deren Aussagen überprüfen und einordnen kannst.
- Du lernst, wie Du Falschmeldungen und Hoaxes entlarvst.

Zielgruppe

Journalist_innen, die Ihre Online-Recherchekompetenz ausbauen und vertiefen wollen.



Seminarleitung
Bernd Oswald
Journalist, Autor und
Trainer für digitalen
Journalismus, München

Fiete Stegers
Netzjournalist,
Hamburg





Von Profis lernen: Kompaktseminar Recherche



Inhalt

Dieses Seminar soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit fundierter Recherchen schärfen und die Basis der individuellen Recherche-Fertigkeiten erweitern und vertiefen. Dabei steht die praktische Arbeit im Mittelpunkt. Dazu gibt es ein Angebot zu recherchierender Themen, die individuell bzw. in Gruppen bearbeitet und dann im Plenum besprochen und weiterentwickelt werden. Daneben ist die Analyse schon gesendeter, erfolgreicher Dokumentationen und Magazinbeiträge ein weiterer Schwerpunkt. Ergänzend wird ein Hintergrundgespräch oder Interview mit einem oder einer hochrangigen Vertreter_in aus Politik oder Wirtschaft vorbereitet und durchgeführt.

- Schneller und effektiver Zugriff auf ein Thema
- Kompetente Nutzung von Quellen
- Nützliche Tools und Fertigkeiten bei der Internet-Recherche
- Umgang mit Informant_innen
- Quellenschutz
- Kleines juristisches ABC der Recherche
- Ethische Aspekte der Recherchemethoden

Montag bis Donnerstag

29. März 2021, 14.00 Uhr bis 01. April 2021, 17.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Teilnahmepauschale: 380,00 € (inkl. Übernachtung & Vollpension)

Methoden

- Praktische Übungen anhand aktueller Themen
- Professionelles Feedback
- Kurzvorträge
- Analyse von Fallbeispielen/Genese einer erfolgreichen Recherche
- Aufzeichnung und Auswertung von Interviews

Kompetenzgewinn

- Du erweiterst und vertiefst Deine Fertigkeiten methodischer Recherche.
- Du lernst, Deine Informationsrechte wahrzunehmen und durchzusetzen.
- Du lernst Fallstricke und Sackgassen zu erkennen.
- Du lernst, die möglichen juristischen Konsequenzen Deiner Berichterstattung einzuschätzen.

Zielgruppe

Print-, Radio- und TV-Journalist_innen mit berufspraktischer Erfahrung, die ihr Recherche-Potenzial ganz ausschöpfen bzw. verbreitern wollen. Berufseinsteigende mit Recherche-Erfahrung, die Einblick in die ganze Bandbreite der Recherche-Techniken gewinnen und von der Zusammenarbeit mit erfahrenen Kolleg_innen profitieren wollen.

Seminarleitung

Ingolf Gritschneder

Investigativer Journalist und Jurist,
Bergisch Gladbach

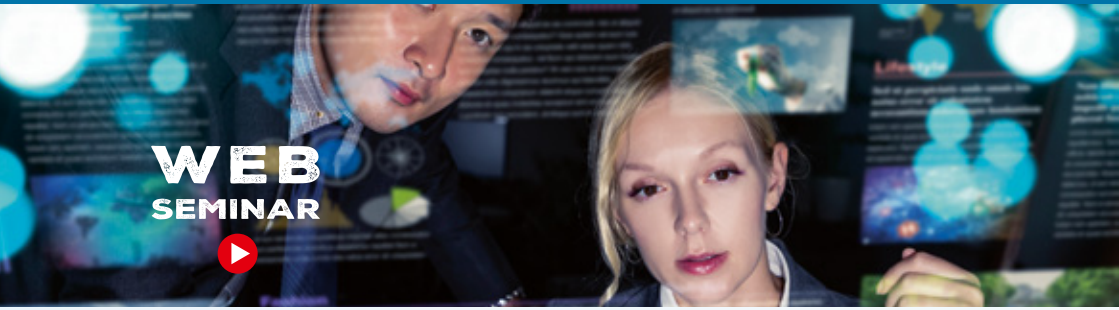


BasisModul Digitaler Journalismus



Diese Veranstaltungen vertiefen die Aspekte des Journalismus im Internet und finden zumeist auch online statt:

- Die journalistischen Möglichkeiten von Social Media
- Fact-Checking und Verifikation von Online-Inhalten
- Datenjournalismus
- Smartphone-Fotografie
- Smartphone-Videografie
- Videoproduktionen für das Internet
- Videoschnitt
- 360°-Videos



Social Media: Interaktives Impulswebseminar für Einsteiger_innen

Inhalt

Der Journalismus ist durch die Digitalisierung und Social Media fundamentalen Veränderungen unterworfen. Das Mediennutzungsverhalten und auch die sozialen Netzwerke wandeln sich beständig. Wie können Medien wie Journalist_innen Strategien finden, um auf diese Herausforderungen zu reagieren? Können Konsument_innen durch Social Media an klassische Medien gebunden werden? Wie funktionieren die wichtigsten Tools und was unterscheidet sie? Mit wie viel Zeitaufwand sollten freie Journalist_innen rechnen? Wie werden die Tools in den Redaktionsalltag integriert? In diesem Webseminar wird die Funktionsweise erklärt, es wird mit den Werkzeugen experimentiert und ihr Einsatz im Journalismus kritisch diskutiert. Es ist empfehlenswert, aber keine Voraussetzung, vor dem Webseminar die entsprechenden Zugänge zu den Diensten anzulegen. Die vorgestellten Plattformen und Apps werden im Webseminar, soweit möglich, ausprobiert. So werden wir gemeinsam und gleichzeitig twittern, in einer Facebook-Gruppe diskutieren und ähnliches mehr. Plattformen u. a.:

Dienstags

18., 20., 21. sowie 26. & 27. Januar 2021



jeweils von 19.00 bis 20.15 Uhr online

Teilnahmegebühr: 60,00 €



- Facebook
- Twitter
- Instagram
- Snapchat
- Blogs
- Nützliche weitere Tools für die Produktion und Verbreitung von Inhalten
- Einstieg in mobile Produktionen

Methoden

- Multimediale Präsentation
- Diskussion

Kompetenzgewinn

- Du lernst neue Internetanwendungen kennen.
- Du entwickelst Ideen für die Integration von Social Media in die eigene Arbeit bzw. ins eigene Medium.

Zielgruppe

Das Webseminar richtet sich an Einsteiger_innen und mäßig Fortgeschrittene.



Seminarleitung

David Röhler

Social-Media-Experte,
Journalist,
Salzburg

Meike Richter
Social Media-Beraterin
und -trainerin, Expertin
Medienwandel
und Journalismus,
Hamburg



**WEB
SEMINAR**

Fakt oder Fake? So verifizierst Du Online-Inhalte!

Inhalt

Die Überprüfung von Quellen und Inhalten ist die journalistische Kernkompetenz, gerade im Internet. Einerseits, wenn Du vermutest, dass es sich um Falschnachrichten handeln könnte; andererseits wenn Du Social-Media-Inhalte auf Authentizität überprüfen willst, um sie für Deine Berichterstattung zu verwenden. Erfolgreiche Verifikation bzw. Falsifikation ist das Zusammenspiel von kreativer Recherche und gekonntem Einsatz geeigneter (Open Source-) Tools. Wie man beide Techniken kombiniert, um Quellen und Inhalte zu verifizieren, üben wir in vier 75-minütigen Sitzungen.

- „Fake News“, Hoax, Satire, Propaganda, Desinformation und Co:
Kleine Kategorisierung von Falschnachrichten
- Wie sich Falschnachrichten verbreiten
- Wer schreibt: Quellencheck im Netz (Spuren im Netz checken:
Website, soziale Netzwerke, Who-Is-Who-Abfrage)
- Um was geht's: Gibt es einen faktischen Kern, in welchem Kontext ist er zu sehen?

Dienstags

02., 09., 16. & 23. Februar 2021



jeweils von 11.00 bis 12.15 Uhr online

Teilnahmegebühr: 60,00 €



- Verifikation von Bildern und Videos (Reverse Image Search, Lokalisierungstechniken, Aufnahmezeit ermitteln, Wetterdaten checken, Kartendienste, Metadaten-Check, sind Manipulationsspuren sichtbar?)
- Kreative Suche (z. B. in Datenbanken, Verzeichnissen, Fahrplänen), Kombination verschiedener Rechercheergebnisse, Urteil fällen

Methoden

- Multimediale Präsentation zu Verifikationstechniken
- Diskussion von vorbildlichen Verifikationsbeispielen
- Praktische Demonstration von Online-Recherche- und Verifikationstools
- Zahlreiche Übungen, innerhalb und außerhalb des Webseminars
- Aufzeichnung des Webseminars für späteres Selbststudium

Kompetenzgewinn

- Du lernst, welche Abstufungen es im Bereich der Falschinformation gibt.
- Du lernst zahlreiche Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich der Verifikation kennen.
- Du lernst das Handwerk der Verifikation: sowohl journalistisch als auch die dazu nötigen Tools.

Zielgruppe

Journalist_innen, die viel mit zweifelhaftem Material aus Online-Quellen konfrontiert sind und die ihre Kenntnisse mit einer zukunftssträchtigen Recherchemethode ausbauen wollen.



Seminarleitung

Bernd Oswald

Journalist, Autor und
Trainer für digitalen
Journalismus, München

Fiete Stegers

Netzjournalist,
Hamburg



WEB SEMINAR



Tipps, Tricks und Tools für Datenjournalismus-Einsteiger_innen

Inhalt

Mietpreisexplosionen, Pendlerströme, Umweltbelastungen: Nur drei Beispiele, in denen Daten Geschichten der Ungleichheit erzählen. Daten machen Lebensverhältnisse vergleichbar – nur ein Grund, warum Datengeschichten beim Publikum so beliebt sind. Aber Datenjournalismus ist kein Kinderspiel, sondern verlangt ein strukturiertes Arbeiten, vor allem bei der Recherche und Interpretation von Daten. Im Seminar demonstrieren wir anhand geeigneter Programme den ganzen Prozess von der Ausgangsfrage über Datenrecherche und -auswertung bis zur fertigen Datenvisualisierung.

Daten recherchieren

- Definition: Was ist Datenjournalismus – und was nicht?
- Beispiele für aussagekräftigen Datenjournalismus
- Systematische Datenrecherche: Ausgangsfragen stellen
- Wie man die richtige Datenquelle findet
- Einfache Scraping-Tools



**06. und 07. Mai 2021, jeweils von 9.00 bis 10.15 Uhr
sowie von 14.00 bis 15.15 Uhr**



und am 12. Mai 2021 von 19.00 bis 20.15 Uhr

Teilnahmegebühr: 60,00 €



Daten strukturieren und bereinigen

- Daten in maschinenlesbare Form bringen
- Ordnung ins Dokument bringen
- Auf richtige Formatierung achten

Daten analysieren und interpretieren

- Methodik von Datenerhebung hinterfragen
- Einführung in die Datenauswertung mit Tabellenkalkulationsprogrammen
- Welche Aussagen erlauben die Daten – und welche nicht?

Daten visualisieren und veröffentlichen

- Tools für Datenvisualisierung
- Tools für die Erstellung von Karten
- Geocodieren von Daten
- Zusammenspiel von Visualisierung und Text

Methoden

- Multimediale Präsentation
- Diskussion von datenjournalistischen Best-Practice-Beispielen
- Praktische Demonstration von Recherche- und Analysetools für Daten
- Zahlreiche Übungen

Kompetenzgewinn

- Du lernst innovative journalistische Formate kennen.
- Du lernst, Medien mit Storytelling-Tools einzusetzen.
- Du bekommst Impulse, selbst ein Storytelling-Tool auszuprobieren.

Zielgruppe

Journalist_innen mit Affinität für Zahlen, Daten und strukturiertes Arbeiten, die ihre Kenntnisse mit einer zukunfts-trächtigen Recherchemethode ausbauen wollen.



Seminarleitung

Bernd Oswald

Journalist, Autor und
Trainer für digitalen
Journalismus, München

Benedict Witzenberger

Datenjournalist,
sueddeutsche.de,
München





Smartphone-Fotografie – Journalistisch fotografieren mit dem Smartphone

Inhalt

Damit ein Foto beim Chefredakteur/bei der Chefredakteurin punkten kann, muss es oft viele Kriterien erfüllen: Das Bild muss informieren, wachrütteln, aufschütteln, begeistern, entsetzen, erfreuen, erschrecken, hängenbleiben. Am besten alles gleichzeitig. Die gute Nachricht ist: Dafür ist nicht allein das Motiv entscheidend, sondern auch der richtige Zeitpunkt und ein/e Fotograf_in, der/die schnell reagiert und Hintergrund, Motiv, Licht und Umgebung so miteinander in Einklang bringt, dass das optimale Foto entsteht. Und die noch bessere Nachricht ist: Das geht heute ganz ohne teure Kamera, ohne Kabelsalat, ohne panisches Rädchen-Drehen, ohne Wühlen in der Kameratasche. Stichwort: Smartphone. Genau hier setzt das Seminar an. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Smartphone im Handumdrehen in eine professionelle Fotokamera verwandeln, wie sie das Optimum aus ihrem täglichen Begleiter rausholen. Es geht um Bildgestaltung und Bildsprache, vertikale und horizontale Fotografie, um Storytelling und die richtigen Apps für eine Nachbearbeitung



**07. und 09. April 2021, jeweils von 10.00 bis 11.15 Uhr
sowie von 12.00 bis 13.15 Uhr**



und am 15. April 2021 von 15.00 bis 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 60,00 €



unterwegs, die jedes Bild zum Strahlen bringen. Das Webseminar verbindet dazu Theorie und Praxis sinnvoll miteinander: Die Teilnehmenden werden mit ihren eigenen Smartphones losziehen und mit einem Milieuportrait in der Hosentasche zurückkommen – und schließlich nicht nur sich selbst von dem überzeugen, was in ihrem Smartphone steckt, sondern auch ihre/n Chefredakteur_in.

Methoden

- Analyse selbsterstellter Fotos
- Praktische Demonstration geeigneter Foto- und Nachbearbeitungsapps
- Eigenständiges Erstellen eines Milieuportraits mit dem Smartphone
- Besprechung der Ergebnisse in der Gruppe

Kompetenzgewinn

- Du lernst, das Optimum für die Fotografie aus Deinem Smartphone herauszuholen.
- Du lernst Bildsprache und Storyline in der Fotografie kennen.
- Du fertigst eigenständig ein Milieuportrait mit dem Smartphone an.
- Du lernst nützliche Apps für das optimale Foto kennen.

Zielgruppe

Print-, Radio- und Onlinejournalist_innen, die ihr Smartphone für fotografische Zwecke verwenden wollen.

Seminarleitung
Felix Graf Consolati
Creative Producer und
Dozent, Rosenheim





Smartphone-Reporter_in – Journalistisch filmen mit dem Smartphone

Inhalt

Knackige Videos abliefern – auch, wenn es beim Interview oder bei der Pressekonferenz schnell gehen muss. Ganz ohne Kabelsalat, ohne panisches Rädchen-Drehen, ohne Wühlen in der Kameratasche. Professionelle Videos und informative Reportagen gehen heute viel einfacher – auch unter Zeitdruck: Smartphone raus, Mikro rein, Perspektive wählen, Schnittbilder nicht vergessen, Sequenzen in die richtige App laden. Fertig. Oder, Moment – doch ein bisschen viel auf einmal? Genau hier setzt das Seminar an. Die Teilnehmer_innen lernen, wie sie ihr Smartphone gekonnt zur Videoproduktion einsetzen. Es geht um die richtige Ausrüstung, um die Grundlagen des Videodrehes, um Achsensprung, Zoom und Bildschnitt. Es geht um Storytelling und die richtige Strategie, um Bilder, Statements und Tonqualität. Das Seminar verbindet dazu Theorie und Praxis sinnvoll miteinander – und widmet einen ganzen Seminartag der Umsetzung des Erlernten: Die Teilnehmenden werden mit eigener Ausrüstung losziehen und einem politischen

Mittwoch bis Freitag

07. Juli 2021, 14.00 Uhr bis 09. Juli 2021, 17.00 Uhr

Akademie für Publizistik, Hamburg

Teilnahmegebühr: 300,00 € (inkl. Übernachtung & Frühstück)

Kernthema nachspüren. Sie werden die richtigen Fragen stellen, die möglichen Antworten drehen. Sie werden Smartphone und Mikro zur richtigen Zeit griffbereit haben und am Ende mit einer Kurzreportage nach Hause gehen, die einer Nachrichtensequenz der Tagesschau Konkurrenz machen könnte.

Methoden

- Gruppenarbeit: eigenständiges Drehen einer Kurzreportage mit dem Smartphone
- Betreuung der Teilnehmenden bei der Vor- und Nachbearbeitung
- Praktische Demonstration geeigneter Film- und Schnittapps
- Gemeinsame Analyse der geeigneten Filme

Kompetenzgewinn

- Du lernst Dein Smartphone als Film- und Schnitttool kennen.
- Du verstehst die Notwendigkeit von Zusatzequipment für den Videodreh.
- Du erlangst ein Verständnis für visuelles Erzählen.
- Du kannst selbstständig kurze Videos drehen.

Zielgruppe

Print-, Radio- und Onlinejournalist_innen, die ihr Smartphone für den Videodreh verwenden wollen.

Seminarleitung
Felix Graf Consolati
Creative Producer und
Dozent, Rosenheim





Zwischen Marketing und Journalismus: Videoproduktionen fürs Internet

Inhalt

Jenseits der klassischen Medienberichterstattung existiert im Netz ein wachsender Bedarf an Bewegtbild. Dabei ist journalistische Kompetenz von Nutzen, die Beiträge fallen in der Regel aber eher in die Bereiche PR und Marketing. Für Nachwuchs-Journalist_innen, die das Videohandwerk beherrschen und über redaktionelle Kompetenz verfügen, ergeben sich dadurch spannende zusätzliche Tätigkeitsfelder. Institutionen, Verbände und Firmen kommen als Auftraggeber_innen für Beiträge in Frage. Themenfelder sind Event-Dokumentationen, Reportagen, Image- und Legetrickfilme. In diesem Seminar wird vor allem in die handwerklichen Grundlagen eingeführt:

- Umgang mit einer Videokamera
- Grundlagen des Videoschnitts mit Final Cut Pro
- Drehs in Zweier- oder Dreier-Teams
- Einsatz von Ton, Musik, Grafik, Videofiltern

Montag bis Freitag

19. Juli 2021, 14.00 Uhr bis 23. Juli 2021, 16.00 Uhr

Akademie für Publizistik, Hamburg

Teilnahmegebühr: 480,00 € (inkl. Übernachtung & Frühstück)

Methoden

- Theoretische Einführung anhand von Beispielen
- Einführung in Kamera- und Schnitttechnik
- Gemeinsame Erarbeitung von Beiträgen
- Betreuung der Gruppenarbeit

Kompetenzgewinn

- Du erlernst technische Grundlagen der Kameraarbeit und der Tonaufnahme.
- Du beherrschst die Grundprinzipien des Schnittprogramms Final Cut Pro.
- Du erlernst Basisprinzipien des visuellen Erzählens.
- Du erhältst Einblicke in die Arbeitsweise der Videobranche.

Zielgruppe

Einsteigende und fortgeschrittene Journalist_innen, die selbst Videofilme machen wollen.

Seminarleitung
Frank Schnelle
Autor und
Videoproduzent, Berlin





Der/die Cutter_in macht den Film – Videoschnitt mit Final Cut Pro

Inhalt

Bewegtbild wird immer wichtiger – ganz gleich, ob als schnell produzierte Eventdoku für die sozialen Medien, als Beitrag für Online-Medien, als Reportage, Image- oder Legetrickfilm. Und eins haben alle Formate gemeinsam: Sie müssen geschnitten werden. Und das im Idealfall schnell, professionell und kostengünstig. In diesem Seminar werden die wichtigsten Grundlagen von Apples Videoschnittprogramm Final Cut Pro vorgestellt und unmittelbar praktisch erprobt. Alle Teilnehmenden bekommen einen Schnittrechner und Videomaterial zur Verfügung gestellt und schneiden ihren eigenen Film. Das Motto lautet: „learning by doing“. Dabei wird deutlich, dass Schneiden nicht bloß das Aneinanderreihen von Einstellungen ist. Im Fokus stehen:

- Grundregeln der Bildsprache
- Einführung in das Schnittprogramm Final Cut Pro
- Arbeit mit Ton, Musik, Grafik, Videofiltern

Mittwoch bis Freitag

29. September 2021, 14.00 Uhr bis 01. Oktober 2021, 16.00 Uhr

Akademie für Publizistik, Hamburg

Teilnahmegebühr: 300,00 € (inkl. Übernachtung & Frühstück)

Methoden

- Theoretische Einführung anhand von Beispielen
- Schritt-für-Schritt-Einarbeitung
- Gemeinsame Übungen
- Betreute Einzelarbeit

Kompetenzgewinn

- Du kennst die Grundregeln des visuellen Erzählens.
- Du beherrschst die Bedienung des Schnittprogramms Final Cut Pro.
- Du kennst die Tricks und Kniffe bei der Verzahnung von Bild, Ton und Musik.

Zielgruppe

Einsteigende Journalist_innen, die selbst mit Final Cut Pro Filme schneiden wollen.

Seminarleitung

Frank Schnelle

Autor und Videoproduzent,
Berlin





360°-Videos

Inhalt

Nicht die Technik macht den Unterschied, sondern das Storytelling. Bei keinem anderen Medium erleben wir so intensive und emotionale Reaktionen auf Inhalte wie bei 360°-Videos. Besonders dann, wenn sie auf einem Virtual-Reality-Headset präsentiert werden. Ob eine Geschichte funktioniert, ein Inhalt seine immersive Wirkung entfalten kann, hängt von vielen Faktoren ab. Der wichtigste: gutes Storytelling. Was eine gute 360°-Story braucht, wie man sie produziert und wo es schwierig wird, zeigen wir im Workshop. Einfach und verständlich.

- Einführung in das Medium, dessen Gesetze und Anwendungsbereiche
- Grundlagen 360°-Equipment
- verschiedene Storytelling-Ansätze

Montag bis Mittwoch

25. Oktober 2021, 11.00 Uhr bis 27. Oktober 2021, 17.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Teilnahmepauschale: 300,00 € (inkl. Übernachtung, Frühstück & Mittagessen)

Methoden

- Best Practice: Du schaust Dir Beispiele auf VR-Headsets an und analysierst diese
- Dreh von Interviews, Szenen, Schnittbildern, Aufsagern
- Dreh der eigenen Geschichte
- Stitching (Zusammensetzen der Bilder der einzelnen Linsen)
- Bau und Schnitt der Story
- Redaktionelle Abnahme auf VR-Headsets

Kompetenzgewinn

- Du erhältst eine Einführung in das Medium, dessen Gesetze und Anwendungsbereiche.
- Du lernst, wie Zuschauer_innen durch eine Rolle in Geschichten eintauchen.
- Du lernst verschiedene Storytelling-Ansätze kennen.

Zielgruppe

Journalist_innen und Storyteller_innen, die sich mit innovativen Formen auseinandersetzen wollen.

Seminarleitung
Christiane Wittenbecher
Autorin, Head of
Storytelling IntoVR und
Dozentin, Berlin



BasisModul Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen



Dieses Modul beinhaltet Veranstaltungen, die über die journalistischen Kernkompetenzen hinaus zusätzliche Qualifikationen vermitteln:

- Medien- und Urheberrecht
- Auskunftsrechte für Journalist_innen
- Kompaktkurs On-Air-Training

Neu!



Medien und Urheberrecht: Was ist in Deutschland für Journalist_innen erlaubt?

Inhalt

In dem Workshop beschäftigen wir uns in einem ersten Schwerpunkt mit den wichtigsten Presserechtsfällen aus der jüngeren Vergangenheit und gehen der Frage auf den Grund, was für Journalist_innen und Satiriker_innen erlaubt ist. Verdächtige, Opfer, aber auch Wirtschaftsunternehmen haben in Abstufungen Persönlichkeitsrechte. Kannst Du interne Papiere, die Dir zugespielt wurden, ohne Weiteres veröffentlichen? Und was tun, wenn vor Veröffentlichung eine „Unterlassungserklärung“ in die Redaktion flattert? Wir klären, was wann zu beachten ist. Der zweite Schwerpunkt liegt auf dem Urheberrecht. Welches Video und Fotomaterial aus welchen Quellen dürfen von Journalist_innen, Pressestellen und Medienhäusern unter welchen Bedingungen verwendet werden? Das Internet und die Sozialen Medien scheinen eine endlose Quelle zu sein. Juristisch liegt aber genau hier eine der größten Fallen. Der dritte Schwerpunkt liegt auf dem Bereich der Kriminalberichterstattung. Wie läuft ein Strafverfahren ab und woher erhalten Journalist_innen wertvolle Informationen?

Montag bis Dienstag

10. Mai 2021, 11.00 Uhr bis 11. Mai 2021, 17.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Teilnahmepauschale: 210,00 € (inkl. Übernachtung & Vollpension)

- Einblicke in das deutsche Rechtssystem
- Grundlagen der Kriminal- und Gerichtsberichterstattung
- „Übersetzen“ von juristischem Vokabular in journalistische Sprache
- Straffrei recherchieren und veröffentlichen
- Rechtssystematik und Strafrecht
- Urheberrechte kennen, beachten und geltend machen

Methoden

- Seminargespräche, Impulsreferate
- Analyse von Praxisbeispielen und Übungen
- Gastreferate mit Diskussion

Kompetenzgewinn

- Du erhältst wichtiges juristisches Praxiswissen für Journalist_innen.
- Du erkennst juristische Denk- und Formulierungsstrukturen.
- Du erlangst Handwerkszeug für den routinierten Umgang mit Richter_innen und Anwält_innen.
- Du hast ein besseres Verständnis von juristischen Vorgängen wie Gerichtsprozessen oder Gesetzgebungsverfahren.

Seminarleitung

Thomas G. Becker

Jurist, Journalist, EU-Experte,
Essen



**WEB
SEMINAR**

IFG – mit freundlichen Grüßen. Auskunftsrechte für Journalist_innen

Neu!

Inhalt

IFG, UIG, VIG, AIG, LIFG, 1049/2001 – wer Anfragen nach den Informationsfreiheitsgesetzen an deutsche und EU-Behörden stellen möchte, wird zunächst mit einem Wust an Abkürzungen konfrontiert. Dahinter verbergen sich allerdings ungehobene Aktenschatze. Hier erhältst Du eine Einführung in die wichtigsten Auskunftsgesetze in Deutschland und der EU und erfährst, wie sie effizient eingesetzt werden können. Wir gehen auf die wichtigsten Regelungen ein, geben einen Überblick über erfolgreiche IFG-Verfahren und -Klagen und diskutieren, welche Möglichkeiten der transparenten Recherche das IFG zusätzlich zum Presserecht bietet – und wie FragDenStaat dabei zusätzlich helfen kann.

- Grundlagen: Auskunftsgesetze auf kommunaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene
- Beispiele für erfolgreiche Anfragen

Donnerstag, 18. Februar 2021**17.00 bis 19.00 Uhr online**

Teilnahmepauschale: 20,00 €



- Verhältnis von Informationsfreiheitsgesetz und Presserecht
- Einführung in Widersprüche, Klagen und Eilverfahren
- Übungen zu Anfragen und Widersprüchen

Methoden

- Multimediale Präsentationen mit Diskussion
- Analyse von Anfragen und Ablehnungen
- Übungen zum Schreiben eigener Anfragen
- Textkritik und Feedback

Kompetenzgewinn

- Du kennst nach dem Seminar Auskunftsrechte auf nationaler und internationaler Ebene.
- Du kannst erfolgreiche Anfragen nach den Informationsfreiheitsgesetzen formulieren.
- Du weißt, welche Möglichkeiten Du im Umgang mit Ablehnungen hast.
- Du erhältst ein Skript mit den wichtigsten Inhalten des Seminars.

Zielgruppe

Ein Einsteigerseminar für alle, die Auskunftsrechte gezielt in ihrer journalistischen Arbeit nutzen wollen.

Seminarleitung

Arne Semsrott

Journalist, Projektleiter FragDenStaat.de,
Vorstand von LobbyControl, Berlin





Von der Live-Schalte bis zur Moderation: Ein praktisches Einstiegstraining in den On Air-Journalismus

Inhalt

Scheinwerfer an. Kamera scharf gestellt. Achtung. Noch 10. Und bitte. Willkommen in der Welt „auf dem Schirm“, „im Bild“, kurzum: „on air“. Weltweit wird deutlich stärker auf Gesichter im Fernsehen gesetzt als in Deutschland. Aber auch hier haben ARD und ZDF im Morgen- und Mittagsmagazin ihren „Reporter im Bild“ entdeckt, setzen mittlerweile ganze Dokumentationen auf „Presenter“ und leben Sender wie n-tv oder Phoenix in ihrer aktuellen Berichterstattung von Schaltgesprächen oder Studiogästen. Insbesondere in Zeiten, in denen Sender und Websites auf mit dem Smartphone produzierte Inhalte zurückgreifen können. Nur worauf muss ein/e Korrespondent_in in der Live-Schalte achten? Was ist eine gelungene Live-Reportage? Und was zeichnet eigentlich eine/n gute/n Moderator_in aus? Dieses Coaching soll der Einstieg in den On Air-Journalismus sein. Von der klassischen Moderation im Studio, der Live-Reportage draußen, bis zur Live-Schalte vielleicht auch mit dem Handy vor Ort – in diesem Training wollen wir gemeinsam die verschie-

Montag bis Freitag

26. Juli 2021, 12.00 Uhr bis 30. Juli 2021, 15.00 Uhr

Akademie für Publizistik, Hamburg

Teilnahmepauschale: 480,00 € (inkl. Übernachtung & Frühstück)

denen On Air-Fernsehformate erkunden und in vielen individuellen und Gruppen-Situationen ausprobieren.

- Theoretische Einführung und Analyse der unterschiedlichen On Air-Formate
- Moderationstraining
- Live-Reporter-Training
- Live-Schalten-Training

Methoden

- Praktische Übungen/Dreharbeiten
- Moderation vor der Kamera
- Live-Schalten und/oder Live-Reportagen im Stadtzentrum Hamburgs
- Gruppendiskussionen/Feedbackrunden
- Klare Stärken-Schwächen-Analyse

Kompetenzgewinn

- Du bekommst einen Eindruck, was es heißt, auf dem Schirm zu arbeiten.
- Du lernst die Unterschiede einer guten Schalte zu einer guten Moderation und einer guten Live-Reportage kennen.
- Du bekommst die seltene Gelegenheit, hands-on selbst zu moderieren, selbst live zu schalten, selbst eine Live-Reportage zu gestalten.

Zielgruppe

Journalist_innen, die gerne mehr auf dem Sender arbeiten möchten; interessierte Journalist_innen, die einmal wissen wollen, wie es ist, vor der Kamera zu stehen; Berufseinsteiger_innen, die sich auf Live-Situationen vorbereiten möchten. Newcomer und erfahrene Kolleg_innen sind allesamt gerne gesehen.

Seminarleitung

Florian Bauer

Journalist, Moderator, Dozent





BasisModul Politikberichterstattung



Veranstaltungen dieses Moduls erhöhen die journalistischen Kompetenzen in der politischen Berichterstattung:

- Der journalistische Umgang mit Populist_innen
- Grundlagen zum politischen Interview
- Webseminar: Journalistische Recherche im Darknet
- Neu!** • Aktuelle Webseminare zu medien- und umwelt-politischen Brennpunkt-Themen



Der journalistische Umgang mit Populist_innen

Inhalt

Dieses Seminar öffnet die Augen für einen effizienten und professionellen Umgang mit Populist_innen jeglicher Couleur; es zeigt die politische Wirkungsweise von Populist_innen auf und setzt journalistisches Handwerkzeug dagegen. Im Rollenspiel mit einer „Populistin“ werden journalistische Verhaltensmuster erprobt und vertieft, die sicherstellen, dass Journalist_innen nicht in die „Populismus-Falle“ tappen. Schwerpunkt ist das Einüben von Strategien zur Konfliktvermeidung ohne inhaltliche Zugeständnisse.

- Populismus-Fallen erkennen
- Journalismus-gegen-Populismus-Falle erkennen
- Umgang mit Populist_innen
- Umgang mit Einschüchterungsversuchen

Donnerstag bis Freitag

09. Dezember 2021, 14.00 Uhr bis 10. Dezember 2021, 17.00 Uhr

Akademie für Publizistik, Hamburg

Teilnahmepauschale: 210,00 € (inkl. Übernachtung & Frühstück)

Methoden

- Diskussion über Rollenverteilung zwischen populistischen Gesprächspartner_innen und Journalist_innen
- Praktische Übungen mit Populisten-Darstellerin
- Gruppen-Auswertung und Trainer-Feedback
- Videoanalyse

Kompetenzgewinn

- Du bekommst einen neuen Blick auf die Arbeitsweise von Populist_innen im Umgang mit Medien.
- Du bekommst die Tools an die Hand, die helfen, sich nicht provozieren oder einschüchtern zu lassen.
- Du lernst, den Impuls, gegen Populist_innen anzukämpfen, durch professionelle Ruhe und Gelassenheit zu ersetzen.
- Du lernst, Populismus mit journalistischer Arbeit zu stellen, die allen professionellen Kriterien standhält.
- Du lernst, Populist_innen nicht in die Hände zu spielen.

Zielgruppe

TV-, Radio-, Online- und Printjournalist_innen mit berufspraktischer Erfahrung, die regelmäßig über Politik oder im Kontext populistisch agierender Mandatsträger_innen berichten. Berufseinsteiger_innen, die sich frühzeitig für die größte journalistische Herausforderung der nächsten Jahre wappnen wollen wollen.

Seminarleitung

Robert Burdy

TV-Nachrichtenmoderator,
langjähriger Auslandskorrespondent,
Kommunikationscoach, Leipzig

Seminarassistentz

Heike Bänsch

SchauspielerIn, Engelskirchen





Wer fragt, der führt: Das politische Interview

Inhalt

In Interviews mit politischen Akteur_innen ist es oft schwierig, den Dingen auf den Grund zu kommen. Das Gegenüber weicht aus oder will die eigene Botschaft platzieren. Vor allem Berufseinsteigende oder junge Journalist_innen benötigen darum die Sicherheit und das Handwerkszeug, Interviews hart an der Sache orientiert, aber fair im Ton zu führen. Dabei ist es wichtig, den roten Faden im Blick zu behalten, aber auch die Bedürfnisse der politischen

Donnerstag bis Freitag

27. Mai 2021, 10.00 Uhr bis 28. Mai 2021, 13.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, Düsseldorf

oder Mittwoch bis Donnerstag

02. Juni 2021, 10.00 Uhr bis 03. Juni 2021, 13.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-Leber-Forum, Hamburg

oder Donnerstag bis Freitag

07. Oktober 2021, 10.00 Uhr bis 08. Oktober 2021, 13.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen, Hannover

oder

**Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland,
Mainz**

Der Termin wird auf unserer Website bekanntgegeben:

www.fes.de/journalistenakademie

Teilnahmepauschale: 150,00 € (inkl. Abendessen)

Gesprächspartner_innen nicht aus den Augen zu verlieren. In Zusammenarbeit mit den Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung stellen sich zwei politische Akteur_innen unseren Interviewfragen. Jeder Teilnehmende hat im Seminarverlauf die Gelegenheit, zwei Einzelinterviews mit den politischen Gästen zu führen. Die Interviews (die nicht veröffentlicht werden) zeichnen wir mit der Videokamera auf und werten sie gemeinsam aus. Der politische Gast gibt ebenfalls sein Feedback.

- Interviewformen wie kontroverses oder persönliches Interview
- Fragetechniken
- Feedback-Regeln beim Interview
- Umgang mit „unbequemen“ Interviewpartnern
- Training der eigenen rhetorischen Darstellung

Methoden

- Interview-Simulation zu einer politischen Lage
- Videogestützte Interviews mit politischen Mandatsträger_innen
- Impulsreferate

Kompetenzgewinn

- Du weißt, wie Interviews im politischen Raum zu führen sind und lernst, im Gespräch die Führung zu behalten.
- Du erkennst eigene Stärken und Schwächen in der Interviewführung.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Berufsanfänger_innen aus den Bereichen Online, Print, TV oder Hörfunk. Die Seminarreihe wird mit gleichen Inhalten zu verschiedenen Zeiten in mehreren Städten angeboten.

Seminarleitung

Volker Engels

Journalist, Kommunikationstrainer,
Buchautor, Berlin

Kameratechnik

Lars Klaaßen

Berlin



WEB SEMINAR



Journalistische Recherche im Darknet

Inhalt

Das Darknet gilt als einer der letzten Orte, an denen Recht und Moral nicht zählen: Drogendealer_innen und Waffenhändler_innen bieten unverhohlen ihre Ware an, Hacker_innen handeln mit Überwachungswerkzeugen. Das „finstere Netz“ hat einen schlechten Ruf, obwohl es in vielen Ländern auch als Mittel dient, Zensur und Überwachung zu umgehen. Journalist_innen in Deutschland berichten bisher meist über das Darknet, wenn Ermittler_innen ein Schlag gegen illegale Foren- und Handelsplätze gelungen ist. Regelmäßig müssen Redaktionen 1:1 die Versionen der Behörden wiedergeben, weil sie selbst kein Know-how zum Darknet besitzen. Dass Journalist_innen dort selbst recherchieren, ist die absolute Ausnahme. In diesem Webseminar sollen die Teilnehmer_innen lernen, nicht nur über, sondern auch aus dem Darknet zu berichten. Im Zentrum stehen grundsätzliche Fragen: Wie komme ich ins Darknet? Welche Tools benötige ich? Wo lohnt es sich, zu recherchieren und

Der Termin wird auf unserer Website bekanntgegeben:

www.fes.de/journalistenakademie



online

Teilnahmegebühr: 60,00 €



wo verschwende ich eher meine Zeit? Und: Wie sehen erfolgversprechende Recherchestrategien aus in einem Umfeld, in dem Menschen eigentlich nichts über sich preisgeben wollen?

Methoden

- Multimediale Präsentation
- Besprechung von Best-Practices aus dem Journalismus
- Rechercheaufgaben und anschließende Evaluation in der Gruppe
- Interview mit einem Journalisten/einer Journalistin, der/die das Darknet als Tool zur Zensurumgehung kennt

Kompetenzgewinn

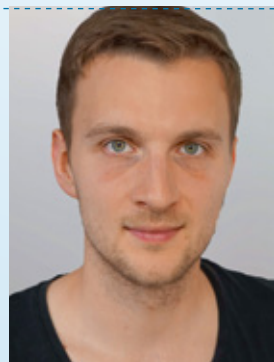
- Du verstehst die technischen Grundlagen von Verschlüsselung und Anonymisierung.
- Du nutzt Tools, die im Darknet gebraucht werden oder auf der Technologie basieren.
- Du eignest Dir Recherchestrategien für das Darknet an.

Zielgruppe

Berufseinsteigende sowie journalistische Profis, die innovative Tools für journalistische Arbeit kennenlernen wollen, die in Digitalressorts arbeiten und/oder sich für investigative Arbeit interessieren. Du musst kein IT-Profi sein, die Themen werden allgemeinverständlich erklärt.

Seminarleitung

Daniel Moßbrucker
Journalist und Trainer,
Berlin



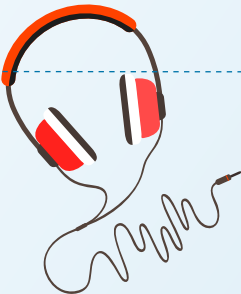


Aktuelle Webseminare zu medien- und umweltpolitischen Brennpunkt-Themen

Neu!

Nicht nur der Journalismus, auch das Jahresprogramm der FES-Journalisten-Akademie lebt von Aktualität. Bei aktuellen umwelt- und medienpolitischen Ereignissen ist das Bedürfnis vieler Journalist_innen groß, darüber zu diskutieren, wie man einerseits eine schnelle Online-Berichterstattung leistet, aber gleichzeitig einen guten Faktencheck realisiert, um eine ohnehin angespannte Lage nicht noch zu verschärfen. Die FES-JournalistenAkademie bietet mit schnell organisierten Webseminaren zu diesen aktuellen Themen Journalist_innen die Plattform für Austausch und Information. Zeitnah eingeladene Expert_innen geben Input zum Thema.

Die kurzfristig anberaumten Themen und Termine findest Du auf unserer Website: www.fes.de/journalistenakademie





Die Diskussionen übernehmen:

Bernd Oswald

Journalist, Online-Journalist
und Trainer für digitalen
Journalismus aus München

Prof. Dr. Torsten Schäfer

Professor für Textproduktion,
Dozent für Journalismus
an der Hochschule Darmstadt,
Umweltjournalist





SpezialModul Hospitanzprogramme



Das Hospitanzprogramm „Europa“

- beleuchtet die aktuelle Lage der Europäischen Union und die Berichterstattung darüber

Das Programm richten sich vornehmlich an
Nachwuchsjournalist_innen.

Das Hospitanzprogramm „Deutscher Bundestag“
findet aufgrund der Bundestagswahl in 2021
nicht statt.



Einblicke in die EU-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar „Europa besser verstehen“ in Bonn

Inhalt in Bonn

Zweifelsohne: Europa ist kompliziert. In der Berichterstattung über Europa hat das Folgen. Private TV-Sender berichten nur noch sporadisch aus Brüssel, während sich andere Medien darauf beschränken, „EU-Bashing“ zu betreiben – ein reflexartiges Einschlagen auf alles, was aus Brüssel kommt. Das Einführungsseminar zeigt Alternativen auf. Du erhältst unerlässliches Wissen über die Europäische Union, ihre Entstehungsgeschichte und ihre Bedeutung für das Leben von 500 Millionen Europäer_innen.

- Fakten und Hintergründe zur Europäischen Union
- Die EU im Alltag der Europäer_innen
- Möglichkeiten kreativer Europa-Berichterstattung
- Tipps und Tricks zum schnellen EU-Faktenwissen

Inhalt in Brüssel

Die Seminargruppe dringt in der EU-Hauptstadt tief in den EU-Dschungel vor – der gar nicht so unübersichtlich ist, wie viele meinen. Aus journalistischer, fragender Perspektive lernen die Teilnehmenden die EU in ihren unterschiedlichsten Facetten kennen: Institutionen wie das Parlament, das im Mittelpunkt der Wo-

Der Veranstaltungstermin sowie der Bewerbungsschluss wird ab Juni 2021 auf www.fes.de/journalistenakademie veröffentlicht.

Teilnahmepauschale: 300,00 € in Bonn (inkl. Übernachtung & Vollpension) und in Brüssel (inkl. Übernachtung & Frühstück) sowie Transfer Bonn-Brüssel

che steht, mit Abgeordneten, ihren Mitarbeiter_innen und Pressereferent_innen, die zum Gespräch zur Verfügung stehen. Es gibt wissenschaftliche Vorträge zur EU-Berichterstattung, insbesondere auch in Deutschland; Einblicke in das politische System der Gemeinschaft; Ausblicke auf Themen, über die man schreiben kann. Und Seminarteile, die sich neuen Artikelansätzen und vor allem auch Recherchequellen widmen. Dazu kommen: Besuche in einer europäischen Redaktion, Gespräche mit Korrespondent_innen, Einblicke in die Arbeit einer EU-Vertretung eines deutschen Bundeslandes und ein Gastspiel in der EU-Greenpeace-Zentrale.

Methoden

- Impulsvorträge und Gruppendiskussionen
- Ideenblitze und Brainstormings
- Exkursionen, Führungen und Praxisgespräche
- Impulsreferate
- Arbeitspapiere und Seminarreader

Kompetenzgewinn

- Du vertiefst Deine Kenntnisse über die historischen Daten und Ereignisse des europäischen Einigungsprozesses.
- Du erhältst neues Wissen zum politischen System der EU und über das Europäische Parlament.
- Du bekommst Einblicke in Theorie und Praxis der Europa-Recherche und EU-Berichterstattung.
- Du kannst an den Debatten über Demokratie und Öffentlichkeit in Europa kompetent teilnehmen.

Interessierte an diesem Programm senden Ihre **Bewerbung** mit einem begründenden **Ansreiben, Lebenslauf und Nachweisen journalistischer Praxis** bitte an Julia.Moeltgen@fes.de.

Die **Auswahl** der Teilnehmenden trifft die Leiterin der FES-JournalistenAkademie **Carla Schulte-Breidenbach**.

Seminarleitung

Thomas G. Becker

Journalist, EU-Experte, Jurist,
Essen







SpezialModul Medienpolitischer Diskurs

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen steht die kritische Betrachtung medienpolitischer Entwicklungen in Deutschland sowie die Diskussion der damit verbundenen Veränderungen der journalistischen Berufsrolle.



Alumnitreffen 2021

Neu!

Format

Vernetzung ist alles. Das gilt auch oder sogar noch mehr für den Hauptstadtjournalismus und das politische Berlin. Beim Alumnitreffen kommst Du mit den ehemaligen Teilnehmer_innen zusammen, die bereits an den Hospitanzprogrammen im Deutschen Bundestag und in der Europäischen Union teilgenommen haben. In welchen Berufen sind Sie gelandet? Wo liegen Ihre Arbeitsschwerpunkte? Nutze Du dieses hochwertige Event, um Dein persönliches Netzwerk zu erweitern. Profitiere von den Erfahrungen der anderen Teilnehmer_innen. Darüber hinaus hast Du die Chance, namhafte Hauptstadtpolitiker_innen und Hauptstadtjournalist_innen zum exklusiven Hintergrundgespräch zu treffen.

Termin in Berlin:

Auf Anfrage oder unter www.fes.de/journalistenakademie

Teilnahmegebühr: keine (inkl. Anreise, Übernachtung & Vollpension)

Auf einen Blick: Das Alumnitreffen bietet

- Netzwerkmöglichkeiten
- exklusive Hintergrundgespräche
- Raum für Austausch unter Gleichgesinnten und kritische Diskussion
- zwei Tage im politischen Berlin

Methoden

- verschiedene Networkingmethoden
- Hintergrundgespräche mit Bundespolitiker_innen und Hauptstadtjournalist_innen

Kompetenzgewinn

- Du profitierst von den bisherigen beruflichen Erfahrungen der weiteren Teilnehmer_innen.
- Du erweiterst Dein Netzwerk und lernst, mit Deinem Werdegang zu überzeugen.

Zielgruppe

Teilnehmer_innen der vergangenen Hospitanzprogramme der FES-Journalisten-Akademie im Deutschen Bundestag und in der Europäischen Union. Damit das Alumnitreffen in einem exklusiven Rahmen stattfinden kann, ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Eine frühe Anmeldung ist empfehlenswert!

Anmeldung

unter Angabe von Namen, Alter, Wohnort und Tätigkeit unter

Marcus.Hammes@fes.de

Inhaltliche Planung und Organisation

Marcus Hammes

Päd. Assistent,
FES-Journalisten-
Akademie, Bonn





Expert_innengespräch zur medienpolitischen Lage in Deutschland

Inhalt

Nach wie vor verändert das Internet weltweit die Produktion, die Verteilung sowie den Konsum von Medien. Verlagshäuser wie Sendeanstalten starren auf fallende Einnahmen und sparen Redaktionen kaputt. Populistische Hassreden auf Journalist_innen und ihre journalistischen Erzeugnisse gehören zum Alltag und zerstören das Ansehen eines ganzen Berufsstandes. Die gesellschaftspolitische Bedeutung von Journalist_innen als Mahner, Kritiker und Bewahrer unserer Demokratie wird zerstört – und damit unsere Demokratie in hohem Maße gefährdet. Auf dieser Konferenz analysieren die Dozent_innen der FES-JournalistenAkademie die aktuellen Rahmenbedingungen und Herausforderungen des journalistischen Berufs. Das Jahresprogramm der FES-JournalistenAkademie wird an den Ergebnissen der Konferenz ausgerichtet.

Termin in Bonn: Auf Anfrage

Fester Teilnehmer_innenkreis

Dozent_innen und Mitarbeiter_innen der FES-JournalistenAkademie

Methoden

- Expert_innen-Vortrag
- Gruppendiskussion
- Workshops zu ausgewählten Einzelthemen
- Arbeitspapiere

Kompetenzgewinn

Die Teilnehmenden vertiefen ihre Kenntnisse über die aktuellen Rahmenbedingungen der Medienpolitik und die daraus resultierenden Anforderungen an den journalistischen Beruf.



Konferenzleitung

Carla Schulte-Breidenbach

Leiterin FES-JournalistenAkademie,
Bonn







SpezialModul Nachwuchsjournalismus

Diese Veranstaltungen richten sich vornehmlich an Nachwuchsjournalist_innen. Die Teilnahme von Späteinsteiger_innen in den Journalismus oder erfahrenen Kolleg_innen ist dabei nicht ausgeschlossen!





Medien-SommerAkademie 2021

Format

Die zweitägige Medien-SommerAkademie wird zu einem aktuellen gesellschafts-politischen Thema durchgeführt, das journalistisch bearbeitet wird. Es gibt

- den punktgenauen fachlichen Input zum Thema in Pro- und Contra-Statements von Expert_innen mit anschließender kritischer Diskussion des Themas
- Praxis-Workshops mit journalistischen Profis, in denen Kurzfilme, Interviews, Texte, Radiobeiträge oder vieles mehr zum Thema entstehen
- eine gemeinsame Abschlusspräsentation aller Workshop-Ergebnisse
- Möglichkeiten zur individuellen Vernetzung beim abendlichen Programm

Methode

- World-Café
- Praxis-Workshops
- Fishbowl-Gespräche

Freitag bis Samstag

20. August 2021 bis 21. August 2021

Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Teilnahmepauschale: 80,00 € (inkl. Übernachtung & Vollpension)

Kompetenzgewinn

- Du erhältst umfassende Kenntnis in Zahlen, Daten, Fakten zu einem aktuellen gesellschaftspolitischen Thema.
- Du bekommst journalistisches Handwerk und Kernkompetenzen von Profis vermittelt.
- Du erstellst ein journalistisches Stück unter Zeitdruck und im Team.

Zielgruppe

(Nachwuchs-)Journalist_innen, die ihren Berufseinstieg planen oder bereits angetreten haben. Die Medien-SommerAkademie ist auf ca. 60 Teilnehmende angelegt, daher ist eine frühe Anmeldung empfehlenswert!

Wichtig! Die Veranstaltung wird fotografisch und filmisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären bei der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES das vor, während und nach der Veranstaltung entstehende Foto- und Videomaterial für Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Internet sowie in Printzeugnissen nutzt.

Die Medien-SommerAkademie 2021 findet im Wechsel mit dem SummerSpace 2022 statt.

Inhaltliche Planung

Christoph Lahusen

Päd. Assistent,
FES-Journalisten-
Akademie, Bonn





Journalistische Nachwuchsförderung für Stipendiat_innen

Für **journalistisch vorgebildete** Stipendiatinnen und Stipendiaten der FES bieten die JournalistenAkademie und die Abteilung Studienförderung seit 2009 Möglichkeiten, die Aktivitäten der JournalistenAkademie zu nutzen. Die JournalistenAkademie stellt für Stipendiatinnen und Stipendiaten – auch bis zu einem Jahr nach ihrer Förderung – pro Veranstaltung **zwei Plätze zum halben Teilnahmebeitrag** zur Verfügung. Von diesem halbierten Teilnahmebeitrag übernimmt die Abteilung Studienförderung nach Vorlage des Teilnahmezertifikates bis zu 100,00 €.

Anmeldung

Interessierte Stipendiat_innen müssen sich bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bei der JournalistenAkademie anmelden. Der Anmeldung müssen ein **kurzes Motivationsschreiben** mit Berücksichtigung der unten genannten Auswahlkriterien und der **Lebenslauf** beigelegt werden. Aus diesen Bewerbungen trifft die Abteilung Studienförderung eine Auswahl. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden über Zu- oder Absage informiert.



Auswahlkriterien

- Aus welchen Gründen willst Du an diesem Seminar teilnehmen?
- Inwiefern strebst Du einen journalistischen Beruf an?
- Welche journalistischen Erfahrungen bringst Du mit?

Zahlungsbedingungen und Teilnahmezertifikat

Die reduzierte Teilnahmegebühr ist durch den Stipendiaten bei der Journalisten-Akademie zu entrichten. Nach Vorlage des Teilnahmezertifikats erstattet die Abteilung Studienförderung die Gebühr bis zu einem Höchstbetrag von 100,00 €. Die mögliche Differenz zum Teilnahmebeitrag sowie Fahrtkosten etc. werden nicht erstattet.

Beispiel: Das Seminar „Videojournalismus“ hat eine Teilnahmepauschale von 480,00 €; nach Bewerbung und Zusage durch die JournalistenAkademie bezahlt der/die Stipendiat_in 240,00 € an diese; nach Erhalt des Teilnahmezertifikates am Ende des Seminars legt er oder sie dieses der Abteilung Studienförderung vor und erhält bis zu 100,00 € erstattet.

Stornierungen/Absagen

Wenn Stipendiat_innen vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ihre Teilnahme absagen, so wird der reduzierte Teilnahmebeitrag fällig, es sei denn, der Platz kann mit einem anderen Teilnehmenden belegt werden.

Stipendium

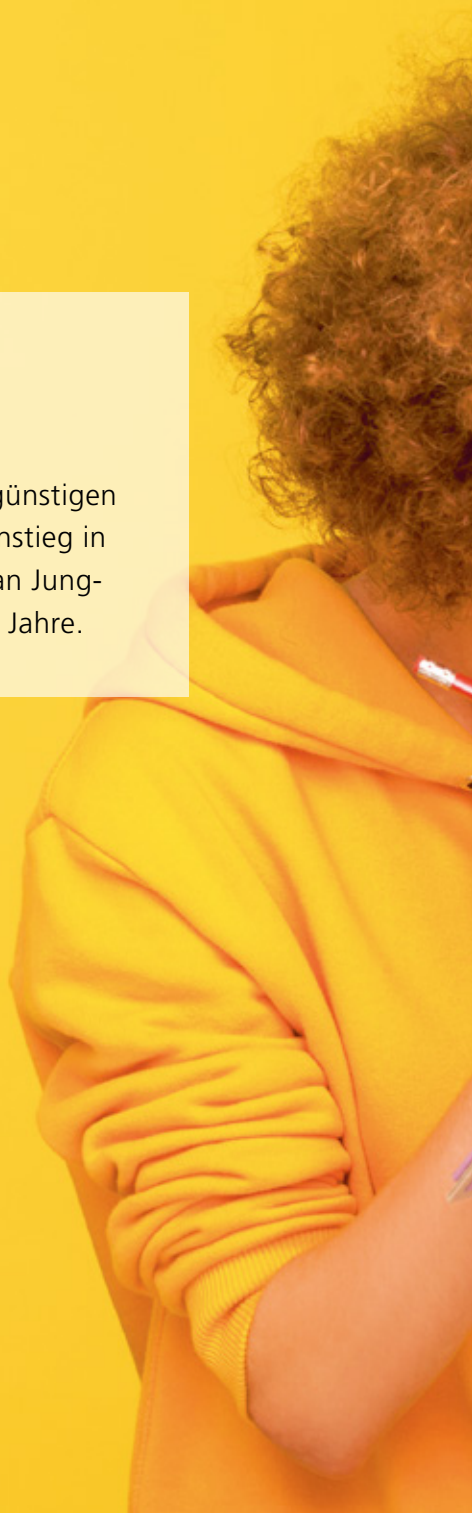
Die Friedrich-Ebert-Stiftung vergibt über ihre Abteilung Studienförderung Stipendien an ausgewählte Studierende aller Fachrichtungen. Informationen dazu findest Du unter: <https://www.fes.de/studienfoerderung/>

**Rückfragen an Christiane Laschefski
(Studienförderung) unter 0228 883–7928**



SpezialModul „Fit fürs Volo“

Dieses Programm mit günstigen Basisseminaren zum Einstieg in den Beruf richtet sich an Jung-journalist_innen bis 35 Jahre.







AUCH FÜR FES-STIPIS!

Neu! „Fit fürs Volo“
**Qualifizierungsangebote für
Jungjournalist_innen bis 35 Jahre**



Du hast vor, Journalist_in zu werden? Du willst Dich auf ein Volontariat bewerben oder steckst bereits mittendrin? Dann bereite Dich jetzt mit uns auf Deinen Berufseinstieg vor!

Wir, die FES-JournalistenAkademie, starten in diesem Jahr unser „**Fit fürs Volo**“-Programm und bieten allen Teilnehmer_innen bis zum 35. Lebensjahr vergünstigt eine Auswahl von journalistischen Basisseminaren an.

Unser Angebot: Wähle aus den folgenden Seminaren mindestens drei Deiner Favoriten (maximal sechs) aus, melde Dich verbindlich an und spare im Vergleich zur Einzelanmeldung gegenüber der regulären Teilnahmepauschale 20,00 € pro Web- und 60,00 € pro Präsenzseminar.

Bei Teilnahme an mindestens drei Seminaren bist Du „fit fürs Volo“ und erhältst ein Gesamtzertifikat, das du bei Bewerbungen vorlegen kannst.

**ERSPARNIS JE NACH AUSWAHL:
MIND. 100,00 €, MAX. 280,00 €**

Anmeldung: Bitte nenne uns von Dir

- ☒ Name
- ☒ Anschrift
- ☒ Alter
- ☒ Beruf
- ☒ Deine Seminare

Anmeldung ausschließlich per Mail bei: Julia.Moeltgen@fes.de

Wähle jetzt drei bis sechs Seminare aus und melde Dich verbindlich an!**Fakt oder Fake? So verifizierst Du Online-Inhalte!** (S. 30)**02., 09., 16. und 23. Februar 2021 online**Reguläre Teilnahmegebühr: ~~60,00 €~~, jetzt: 40,00 €**Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben.****Grundlagenkurs für Einsteiger_innen** (S. 14)**26. April bis 28. April 2021 in Bonn**Reguläre Teilnahmegebühr: ~~300,00 €~~, jetzt: 240,00 €**Smartphone-Reporter_in – Journalistisch filmen mit dem Smartphone** (S. 36)**07. Juli bis 09. Juli 2021 in Hamburg**Reguläre Teilnahmegebühr: ~~300,00 €~~, jetzt: 240,00 €**Vom Themen-Finden bis zum erfolgreichen Themen-Pitch (Grundkurs)** (S. 12)**16. September bis 17. September 2021 in Berlin**Reguläre Teilnahmegebühr: ~~240,00 €~~, jetzt: 150,00 €**Wer fragt, der führt: Das politische Interview** (S. 56)

wahlweise in einer der folgenden Städte:

27. Mai bis 28. Mai 2021 in Düsseldorf**02. Juni bis 03. Juni 2021 in Hamburg****07. Oktober bis 08. Oktober 2021 in Hannover****sowie in Mainz:**Termin auf Anfrage oder unter www.fes.de/journalistenakademieReguläre Teilnahmegebühr: ~~150,00 €~~, jetzt: 90,00 €**Schneller ans Ziel:****Tipps und Tricks für eine strukturierte Online-Recherche** (S. 20)**09., 16., 23. und 30. November sowie am 07. Dezember 2021, online**Reguläre Teilnahmegebühr: ~~60,00 €~~, jetzt: 40,00 €**Weitere Infos:****Julia Möltgen**

Veranstaltungsorganisation

FES-JournalistenAkademie Bonn

Tel.: 0228-883-7124

E-Mail: Julia.Moeltgen@fes.de

Kalendarischer Überblick der Aktivitäten 2021

JANUAR 2021

Seite

ONLINE

18.01.
20.01.
21.01.
26.01.
27.01.

WEBSEMINAR

**Social Media:
Interaktives Impulswebseminar für Einsteiger_innen**

26

FEBRUAR 2021

ONLINE

02.02.
09.02.
16.02.
23.02.

WEBSEMINAR

Fakt oder Fake? So verifizierst Du Online-Inhalte!

28

Neu!

ONLINE

18.02.

WEBSEMINAR

**IFG – mit freundlichen Grüßen.
Auskunftsrechte für Journalist_innen**

46

MÄRZ 2021

29.03. – 01.04.

Von Profis lernen: Kompaktseminar Recherche
Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

22

APRIL 2021

ONLINE

07.04.
09.04.
15.04.

WEBSEMINAR

**Smartphone-Fotografie –
Journalistisch fotografieren mit dem Smartphone**

32

26.04. – 28.04.

**Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben –
Grundlagenkurs für Einsteiger_innen**
Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

14

MAI 2021

ONLINE

06.05.
07.05.
12.05.

WEBSEMINAR

**Tipps, Tricks und Tools für
Datenjournalismus-Einsteiger_innen**

30

10.05. – 11.05.

**Medien- und Urheberrecht: Was ist in Deutschland
für Journalist_innen erlaubt?**
Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

44

27.05. – 28.05.	Wer fragt, der führt: Das politische Interview Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW, Düsseldorf	54
-----------------	---	----

JUNI 2021

02.06. – 03.06.	Wer fragt, der führt: Das politische Interview Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-Leber-Forum, Hamburg	54
-----------------	--	----

JULI 2021

07.07. – 09.07.	Smartphone-Reporter_in – Journalistisch filmen mit dem Smartphone Akademie für Publizistik, Hamburg	34
-----------------	---	----

19.07. – 23.07.	Zwischen Marketing und Journalismus: Videoproduktionen fürs Internet Akademie für Publizistik, Hamburg	36
-----------------	--	----

26.07. – 30.07.	Von der Live-Schalte bis zur Moderation: Das praktische Einstiegstraining in den On-Air-Journalismus Akademie für Publizistik, Hamburg	48
-----------------	--	----

AUGUST 2021

20.08. – 21.08.	Medien-SommerAkademie 2021 Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin	72
-----------------	---	----

SEPTEMBER 2021

Neu!

16.09. – 17.09.	Vom Themen-Finden bis zum erfolgreichen Themenpitch (Grundkurs) Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin	12
-----------------	--	----

27.09. – 28.09.	Schreibwerkstatt Journalistisches Schreiben – Aufbaukurs Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn	16
-----------------	---	----

29.09. – 01.10.	Der/die Cutter_in macht den Film – Videoschnitt mit Final Cut Pro Akademie für Publizistik, Hamburg	38
-----------------	---	----

OKTOBER 2021

07.10. – 08.10.	Wer fragt, der führt: Das politische Interview Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen, Hannover	54
-----------------	---	----

25.10. – 27.10.	360°-Videos Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin	40
-----------------	--	----

NOVEMBER 2021

Neu!	ONLINE	WEBSEMINAR	
	09.11.	Schneller ans Ziel: Tipps und Tricks für eine strukturierte Online-Recherche	20
	16.11.		
	23.11.		
	30.11.		
	07.12.		
Neu!	18.11. – 19.11.	Schreiben für Social Media: Facebook, Twitter, Instagram Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin	18

DEZEMBER 2021

09.12. – 10.12.	Der journalistische Umgang mit Populist_innen Akademie für Publizistik, Hamburg	52
-----------------	---	----

TERMINE AUF ANFRAGE

	Wer fragt, der führt: Das politische Interview Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz/ Saarland in Mainz	54
	Einblicke in die EU-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar „Europa besser verstehen“ in Bonn	62
Neu!	FESTER TEILNEHMENDEN-KREIS: Alumni-Treffen der Absolvent_innen der EU- und Bundestagshospitanzprogramme Berlin	66
	FESTER TEILNEHMENDEN-KREIS: Expert_innengespräch zur medienpolitischen Lage in Deutschland	68
	WEBSEMINAR Journalistische Recherche im Darknet	56
Neu!	WEBSEMINARE Aktuelle Webseminare zu medien- und umweltpolitischen Brennpunkt-Themen	58

Das Team der JournalistenAkademie

Carla Schulte-Breidenbach

Studium der Erziehungswissenschaft, Erwachsenenbildung, Psychologie und Soziologie mit Abschluss Diplom-Pädagogin in Bonn. Mehrjährige praktische Zusatzausbildungen im Bereich Kommunikation und TV-Moderation ergänzen das Studium; Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung. Seit 1987 Tätigkeit für die Friedrich-Ebert-Stiftung im Bereich der Politischen Akademie zu den Themenschwerpunkten „Politik, Medien und Kommunikation“. Carla Schulte-Breidenbach ist Buchautorin und Publizistin in Fachzeitschriften sowie Mentorin im Programm der FES-Studienförderung.



Marcus Hammes

Journalistisches Volontariat, Studium der Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Kassel sowie Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Bonn. Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung und dort seit Juli 2020 im Bereich Seminar- und Veranstaltungskonzeption der JournalistenAkademie tätig. Darüber hinaus arbeitet Marcus Hammes als freiberuflicher Journalist, Texter und Trainer in Köln.



Christoph Lahusen

Studium der Komparatistik, Psychologie und Medienkulturanalyse in Bonn und Düsseldorf. Tätigkeit als Lektor für Drehbücher und freischaffender Filmemacher. Seit Mitte 2018 in der Journalisten-Akademie zuständig für die Entwicklung von Seminaren und Veranstaltungen.



Julia Möltgen

Studium der Bildungswissenschaften, Germanistik und Geschichte in Bonn. Seit 2015 Tätigkeiten in der Geschichts-, Kunst- und Kulturvermittlung. Seit Mai 2019 im Team der JournalistenAkademie zuständig für die Veranstaltungsorganisation und Finanzverwaltung.



Lotti Möltgen JAKottchen



Unsere Trainer_innen und Dozent_innen

Florian Bauer



Vielfach ausgezeichnete Journalist, Moderator und Coach. Beim ARD/ZDF-Tochtersender Phoenix moderiert er das politische Tagesgeschehen und ist für seine inhaltlich harten Interviews bekannt. Als Reporter des WDR und der ARD beliefert er seit über einem Jahrzehnt Programme wie die Tagesschau, die Sportschau oder ARD-Dokumentationen. Er hat als sportpolitischer Experte eine Vielzahl an FIFA- und Doping-Skandalen aufgedeckt und unter schwierigen Bedingungen in vor allem autoritär regierten Ländern auf allen Kontinenten gedreht. In Katar wurde er festgenommen, in Weißrussland vom KGB überwacht, in Honduras und Gabun hat er die Staatspräsidenten interviewt. 2019 erlangte der Interviewabbruch seines Interviews mit dem damaligen DFB-Präsidenten Reinhard Grindel Berühmtheit. Er lehrt und coacht an verschiedenen Universitäten und Journalistenschulen weltweit, hält Vorträge und hat unter anderem den Grimme-Preis, den Axel-Springer-Preis, den Otto-Brenner-Preis und den Deutschen Fernsehpreis gewonnen. Florian Bauer hat u. a. in New York, Madagaskar, Kolumbien und Australien gelebt.

Robert Burdy



Fernsehmoderator und seit 2001 einer der Haupt-Moderatoren der Nachrichtensendung MDR Aktuell im Fernsehen des Mitteldeutschen Rundfunks. Er moderiert Wahlsendungen und ARD-Brennpunkte des MDR und ist Autor und Presenter des MDR-Videoblogs „Der lange Weg ins Weiße Haus“ und „Trumps weißes Haus“. Außerdem moderierte er jahrelang die Formate „Spur der Ahnen“ und „Der Osten – Entdecke wo du lebst“. Zuvor war Burdy fast ein ganzes Jahrzehnt lang US-Korrespondent des RIAS-Fernsehens und des Deutsche Welle-Fernsehens in Washington. Er berichtete für die Deutsche Welle aus dem Nahen Osten und für die Tagesschau und Tagesthemen der ARD aus Indien, Pakistan und Afghanistan. Burdy ist Autor der Bücher „Das Pullunder-Prinzip“ (Anekdotensammlung, erschienen bei Buchfunk) und „Das Aikido-Prinzip“ (Management-Handbuch, erschienen bei ECON). Sein jüngstes Buch ist „Fuck the Facts – Wege aus der Falle des Postfaktischen“ bei Buchfunk. Als Redenschreiber schrieb er für Vorstände von Deutscher Bank, Allianz und Daimler AG und für die damalige SPD-Generalsekretärin. Seit Ende der neunziger Jahre arbeitet Burdy als Medientrainer und Coach für Führungskräfte aus Wirtschaft und Politik im In- und Ausland.

Thomas G. Becker

Studium der Rechtswissenschaften; anschließend Tätigkeit bei der Essener Kanzlei Heinemann & Partner sowie der KirchMedia; Volontariat zum TV- und Hörfunkjournalisten bei der probono Fernsehproduktion, einem Unternehmen von Prof. Alfred Bioleks pro GmbH und Friedrich Küppersbusch. Derzeitige Tätigkeit als Rechtsanwalt, Journalist und Referent; zu seinen ständigen Auftraggebern gehören die Sendungen „plusminus“, ARD „Ratgeber Recht“, WDR „markt“ sowie die Sendungen des ARD-Studios Brüssel.



Felix Graf Consolati

Studium der Medien und Kommunikation an der Technischen Universität in München. Nach mehreren Film- und Fotoprojekten in Nord- und Zentralamerika arbeitet er inzwischen als Creative Producer. Seit 2015 ist er außerdem als Dozent und Trainer tätig – unter anderem für die Bayerische Landeszentrale für neue Medien, die deutsche Presseakademie und für ProSieben. Was nebenbei nie zu kurz kommen darf: die Zeit draußen in den Bergen, auf dem Fahrrad und in fremden Ländern. Er ist von Seattle nach Alaska gesegelt, hat den Westen der Mongolei zu Fuß durchquert und das Hochland Islands mit dem Fahrrad. Reisen ist seine Leidenschaft – schöne Momente festzuhalten natürlich auch.



Volker Engels

Studium der Sozialarbeit in Dortmund und Berlin (Dipl.) und der Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin (MA). Seit vielen Jahren Tätigkeit als Journalist für Zeitschriften und Zeitungen in Berlin sowie als Kommunikations-Trainer. Co-Autor des Buchs „Die Lobby regiert das Land“. www.medienbuero-mitte.de.





Ingolf Gritschneider

Seit zwanzig Jahren freier Fernsehautor für die ARD, war auch für die Süddeutsche Zeitung, Die Zeit, Die Welt und den Kölner Stadt-Anzeiger tätig. Seine Reportagen, Dokumentationen, Features und Portraits wurden gezeigt in den WDR-Reihen „Reporter“, „Gesucht wird ...“, „Menschen hautnah“ und „die story“. Seine investigative Arbeit führte zu Beiträgen in „Monitor“, „plusminus“ und „markt“. Er wurde für seine journalistische Arbeit ausgezeichnet mit dem Deutschen Wirtschaftsfilmpreis, mit dem „Leuchtturm“ für „die story: Milliarden Monopoly“, mit dem Willy-Bleicher-Preis sowie dem Otto-Brenner-Preis für das ARD-Feature „Profit um jeden Preis“. Er erhielt den deutschen Fernsehpreis für „die story: Adel vernichtet – Der bemerkenswerte Niedergang des Bankhauses Oppenheim“.



Daniel Moßbrucker

Freier Journalist und Security-Trainer. Er studierte Journalistik an der TU Dortmund sowie Digital Journalism an der Hamburg Media School. Als Journalist veröffentlicht er regelmäßig zu den Themen Überwachung, Datenschutz und Internetregulierung. Für eine ARD-Dokumentation über das Darknet war er 2018 gemeinsam mit Annette Dittert für den Deutschen Fernsehpreis nominiert. Moßbrucker ist ausgebildeter Trainer und bildet Journalisten im In- und Ausland in digitaler Sicherheit und Darknet-Recherchen fort. Redaktionen und NGOs berät er strategisch bei der Entwicklung von IT-Sicherheitskonzepten. Bei der Menschenrechtsorganisation war er drei Jahre als Referent für Internetfreiheit tätig, ehe er im Sommer 2019 ein Dissertationsprojekt begann, in dem er die Auswirkungen von Überwachung auf den Journalismus untersucht. Weitere Informationen auf seiner Homepage: www.daniel-mossbrucker.de.



Bernd Oswald

Freier Journalist für Themen an der Schnittstelle von Politik, Medien und IT mit mehr als zwanzig Jahren Berufserfahrung. Nach einem Studium der Journalistik und Politikwissenschaft arbeitete er mehrere Jahre bei sueddeutsche.de, zuletzt als Ressortleiter Nachrichten. Heute arbeitet er als Planer, Autor und Fact-Checker für BR24, das Nachrichtenangebot des Bayerischen Rundfunks. Darüber hinaus bietet er Seminare für digitalen Journalismus an, vor allem zu Online-Recherche, Schreiben fürs Netz und Datenjournalismus. Über neue Trends im digitalen Journalismus bloggt er auf journalisten-training.de und twittert als @berndoswald. 2019 ist sein Buch „Digitaler Journalismus“ erschienen.

Markus Reiter

Schreib- und Kommunikationstrainer für Redaktionen, Unternehmen, Behörden und Verbände. Nach einem Tageszeitungs-Volontariat war Reiter freier Mitarbeiter u. a. für das Deutsche Allgemeine Sonntagsblatt, die Neue Zeit und die Berliner Morgenpost, danach PR-Berater für Politik in europäischen Projekten. Von 1997 bis 2000 arbeitete er als Reporter und stellvertretender Chefredakteur von Reader's Digest Deutschland. 2000 bis 2002 war er Feuilletonredakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Von Januar 2003 bis September 2006 wirkte er als Chefredakteur und Mitglied der Geschäftsleitung einer Stuttgarter Kommunikationsagentur. Reiter hat Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Geschichte an den Universitäten Bamberg, Edinburgh und der FU Berlin mit Abschluss Diplom-Politologe studiert. Er hat als Schreibtrainer in Inhouse-Seminaren zahlreichen Teilnehmer_innen die Geheimnisse gehirngerechter Kommunikation vermittelt. Er ist Autor von mehr als einem Dutzend Fach- und Sachbüchern, unter anderem von Schreibratgebern und zu journalistischen Techniken. Er ist weiterhin als Journalist für Zeitungen, Zeitschriften und den Hörfunk tätig, unter anderem für die Stuttgarter Zeitung. Er ist Mitglied in der exklusiven Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement (AFNB), einem Weiterbildungs-Netzwerk neurowissenschaftlich arbeitender Trainer und Coaches. Er hat im Herbst 2017 den Abschluss Master of Cognitive Neuroscience (AON) mit einer Masterarbeit bei Prof. Dr. Gerhard Roth erlangt.



Meike Richter

Beraterin und Trainerin rund um Social Media, Medienwandel und Journalismus. Sie entwickelt plattformgerechte Strategien und unterstützt Redaktionen, Verbände und Firmen dabei, gewachsene Strukturen für digitale Kommunikation fit zu machen. 2011 war sie Gründungsmitglied des Beratungsteams Social Media des NDR, dem sie bis heute angehört. Regelmäßig ist sie auch als Social-Media-Nachrichtenredakteurin im Einsatz. Meike Richter hat ein Studium der Kulturwissenschaften, Informatik und Kommunikation in Lüneburg absolviert.



David Röthler

Berater und (Universitäts-)Lehrender mit Schwerpunkt Social Media in Journalismus, Bildung und Politik; Projektmanager bei Werdedigital.at, einer Plattform für die Vermittlung von Medienkompetenz. Persönliches Weblog: david.roethler.at.





Torsten Schäfer

Lehrt Journalismus an der Hochschule Darmstadt in der Professur für Textproduktion. Er arbeitete vorher als Redakteur für GEO International und ist bis heute Reise- und Umweltjournalist sowie Trainer in der Journalistenausbildung. Fachpublikationen seit 2008 zu Storytelling und Erzählformen sowie Umweltjournalismus, medialer Nachhaltigkeit und EU-Berichterstattung. In den vergangenen Jahren Wissenschaftstexte und Naturreportagen v.a. für die FAZ, aber auch für taz, Darmstädter Echo, Merian.de, Geo.de und Magazine wie Enorm und Natur. Dazu literarische Arbeiten (Lyrik, Kurzprosa, nature writing) sowie Essays für Kultur- und Literaturmagazine, populärwissenschaftliche Zeitschriften sowie Debattenportale. Lehraufträge an der RWTH Aachen, FHM Bielefeld, Universität Lüneburg, Hochschule Darmstadt und Oslo University College sowie Vorträge und Gastdozenturen an Universitäten in Freiburg, Siegen, Zürich (ETH), Eichstätt, Dortmund, Hamburg und Hanoi (Vietnam).



Frank Schnelle

Videoproduzent, Autor und Medientrainer mit cineastischer Prägung. Nach dem Studium (Publizistik, Theaterwissenschaft und Germanistik an der FU Berlin) zunächst freier Filmpublizist, dann Spielfilmredakteur und Programmplaner in der ProSiebenSat.1-Gruppe. Zahlreiche Publikationen zum Thema Kino, u.a. über David Fincher, John Carpenter und „Die 100 besten Filme aller Zeiten“. Videoproduktionen u.a. für die Friedrich-Ebert-Stiftung, die IG Metall und den DGB, außerdem Musikvideos und Imagefilme. Für WELTN24 schreibt er Synchronbücher für internationale Dokumentationen. www.schnelle-medienproduktion.de.



Arne Semsrott

Arne Semsrott ist bei der Open Knowledge Foundation Projektleiter des Portals FragDenStaat.de und beschäftigt sich mit Informationsfreiheit. Er ist Politikwissenschaftler, arbeitet als freier Journalist, unter anderem für netzpolitik.org. Außerdem ist er ehrenamtlicher Vorstand von LobbyControl und im Beirat des Whistleblower-Netzwerks.

Fiete Stegers

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HAW Hamburg und freier Journalist. Davor war er als Netzwelt-Redakteur beim NDR vorwiegend für NDR Info, ZAPP und NDR.de tätig. Seine thematischen Schwerpunkte sind Netzpolitik, Datenschutz, Onlinejournalismus sowie (Soziale) Medien. Zuvor arbeitete er unter anderem als Nachrichtenjournalist in der Online-Redaktion der Tagesschau, wo er am Aufbau des ersten Verifikationsteams und 2017 am Projekt ARD-Faktenfinder beteiligt war. Seine Kenntnisse in Verifikation und Faktenchecken gibt er in Offline-Workshops und im Online-Quiz (<http://www.twitter.com/quiztime>) weiter.



Dagmar Thiel

Dagmar Thiel ist freie Journalistin und Medientrainerin. Sie engagiert sich seit vielen Jahren als Dozentin in der Aus- und Weiterbildung für Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit. Sie schreibt über Qualität im Journalismus, spannend findet sie insbesondere die Entwicklung im Lokalen. Außerdem berät Dagmar Thiel Unternehmen und Verbände in Management und Organisation von Pressearbeit. www.dagmar-thiel.de.



Vivian Upmann

Studierte Germanistik, Wirtschafts- und Sozialpsychologie in Göttingen und Valencia. Nach ihrem Radio- und TV-Volontariat beim Sankt Ulrich Verlag arbeitete sie dort als Fernsehredakteurin. Sie war freie Autorin bei der WDR Lokalzeit Köln, Redakteurin für verschiedene Nachrichtenformate von RTL und n-tv sowie Online-Redakteurin für die Nachrichtenseite von RTL.de. Vor ihrer Tätigkeit als hauptberufliche Moderatorin und Medientrainerin und Journalismus-Dozentin an der HTW Berlin war sie zudem Politikkorrespondentin der Mediengruppe RTL Deutschland im Hauptstadtstudio Berlin, Referentin beim Deutschen Presserat sowie stv. Geschäftsführerin der Neue(n) deutsche(n) Medienmacher e.V.





Christiane Wittenbecher

„Wir helfen unseren Kunden, ihre Geschichten visuell zu erzählen und damit Menschen zu erreichen.“ Für Autorin und Head of Storytelling Christiane Wittenbecher ist das der Treiber hinter all dem, was sie bei IntoVR macht. Ihre Bandbreite reicht von immersiven 360°-Erlebnissen über Web- und Social-Video, Mobile Reporting, agieren vor der Kamera bis hin zu multimedialen Storytelling. Als Speakerin und Workshop-Trainerin gibt sie ihr Wissen regelmäßig weiter. Wittenbecher gehört zu den führenden und erfahrensten VR-Storytellern Deutschlands. Ob als VR-Journalistin im Kampfgebiet, 360°-Reisereporterin und unter Tage oder als fiktive Geschichtenerzählerin hat sie das junge Medium von Anfang an mitgestaltet. Ihre Reisen führten sie bisher unter anderem in den Irak, in die Ukraine, nach Russland, Bhutan, Singapur, Bangladesch, Thailand und Osteuropa.



Benedict Witzenberger

Datenjournalist in der Entwicklungsredaktion von [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de). Geboren im hessischen Lich, aufgewachsen in München. Hat schon zu Schulzeiten erste Webseiten entwickelt. Später in München Politikwissenschaft und Geschichte studiert, daneben bei der Lokalzeitung, dem Fernsehen und Radio gearbeitet. Irgendwann wieder die Liebe zu Daten und Programmieren entdeckt. Kam über Stationen beim Münchner Merkur und dem Bayerischen Rundfunk zur SZ.

Teilnahmebedingungen

Deine Anmeldung

sendest Du uns bitte per E-Mail an journalistenakademie@fes.de oder über unsere Webseite www.fes.de/journalistenakademie mit den folgenden Angaben:

- Name
- Anschrift
- Alter
- Berufsbezeichnung
- Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt; unmittelbar nach Anmeldung erhältst Du eine Bestätigung und eine Zahlungsaufforderung.

Besondere Bewerbungsverfahren

Hospitanzprogramme „Deutscher Bundestag“^{*} und „Europäische Union“

Bewerber_innen zu diesen Programmen sollen Interesse am politischen Journalismus haben und über erste journalistische Erfahrungen verfügen. Deine Bewerbung mit

- einem begründenden Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweisen journalistischer Praxis

richtest Du bitte an Julia.Moeltgen@fes.de. Die Auswahl der Teilnehmenden trifft die Leiterin der FES-JournalistenAkademie.

Während des Brüssel-Aufenthalts ist auch geplant, eine Sitzung des Parlaments zu besuchen. Aus gut nachvollziehbaren Gründen sind die Sicherheitsvorkehrungen verschärft worden. Daher benötigen wir

- Kopie Deines Personalausweises
- Kopie Deines Presseausweises (falls vorhanden)

^{*} Das Hospitanzprogramm „Deutscher Bundestag“ findet wegen der Bundestagswahl 2021 nicht statt.

Das Veranstaltungsprogramm

erhältst Du rechtzeitig vor Beginn. Es enthält Details zum Veranstaltungsablauf und Fahrthinweise zum Veranstaltungsort. Die JournalistenAkademie behält sich Änderungen am Programm sowie am Veranstaltungsablauf abweichend vom Jahresprogramm vor; diese werden zeitgerecht auf der Website ausgewiesen bzw. Teilnehmenden automatisch mitgeteilt.

Deine Teilnahmegebühr

wird fällig mit Erhalt der Zahlungsaufforderung und muss spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unserem Konto eingegangen sein. Die Gebühr umfasst alle pädagogischen Leistungen, die Seminarunterlagen, die Benutzung der notwendigen Geräte sowie – falls angeboten – Unterbringung und/oder Verpflegung.

Deine Unterbringung

erfolgt in Akademien oder Vertragshotels in der Regel in Einzelzimmern. Solltest Du keine Unterkunft oder Verpflegung benötigen, bitten wir um umgehende Mitteilung, um sonst anfallende Stornokosten zu vermeiden. Bei Verzicht auf Unterkunft oder Verpflegung reduziert sich die Teilnahmepauschale nicht.

Dein Teilnahmezertifikat

erhältst Du am Ende der Veranstaltung. Voraussetzung ist Deine Teilnahme am gesamten Programm sowie der Eingang der Teilnahmepauschale bei uns vor Beginn der Veranstaltung. Dein Gesamtzertifikat **BasisModule** erhältst Du, wenn Sie fünf Veranstaltungen wie folgt belegt hast:

- zwei Veranstaltungen aus dem Modul **Journalistische Kernkompetenzen**
- eine Veranstaltung aus dem Modul **Digitaler Journalismus**
- eine Veranstaltung aus dem Modul **Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen**
- ein Seminar aus dem Modul **Politikberichterstattung**

Dein Gesamtzertifikat **Fit fürs Volo** erhältst Du, wenn Du Dich verbindlich für das Fit-fürs-Volo Programm angemeldet und mind. drei Veranstaltungen des Programms absolviert hast. Voraussetzung ist Deine Teilnahme am gesamten Programm sowie der Eingang der Teilnahmepauschale bei uns vor Beginn der Veranstaltung.

Deine Stornierung

muss schriftlich erfolgen. Wenn Du vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später stornierst, wird Dir die Teilnahmepauschale nicht erstattet, es sei denn, der Platz kann mit einem Ersatzteilnehmenden besetzt werden.

Stornierungen/Absagen durch FES-Stipendiat_innen

Wenn Stipendiat_innen vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ihre Teilnahme absagen, so wird die reduzierte Teilnahmepauschale fällig, es sei denn, der Platz kann mit einer/einem anderen Teilnehmer_in belegt werden.

Absage der Veranstaltung durch die JournalistenAkademie

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns eine Absage vor. Wir informieren Dich darüber zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Sollten wir Dir keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können, erstatten wir die Teilnahmepauschale zurück. Ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht durch die Absage nicht.

Deine persönlichen Daten

werden von uns entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 vertraulich behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wende Dich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter_in.

Veranstaltungsorte

Friedrich-Ebert-Stiftung

Bonner Haus

Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Telefon: 0228 883 - 0
Internet: www.fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Berliner Häuser

Hiroshimastraße 17 und 28
10785 Berlin
Telefon: 030 26935-6
Internet: www.fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Hamburg

Julius-Leber-Forum

Schauenburgerstraße 49
20095 Hamburg
Telefon: 040 325874-0
Telefax: 040 325874-30
E-Mail: hamburg@fes.de
Internet: www.julius-leber-forum.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW / Büro Düsseldorf

Schwanenmarkt 15
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 436 375-63
Telefax: 0211 436 381-48
E-Mail: landesbuero-nrw@fes.de
Internet: www.fes.de/landesbuero-nrw

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen/

Büro Hannover

Theaterstraße 3
30159 Hannover
Telefon: 0511 357 708 30
Telefax: 0511 357 708 40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Internet: <https://www.fes.de/landesbuero-niedersachsen>

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland/

Büro Mainz

Große Bleiche 18-20
55116 Mainz
Telefon: 06131 960 67-0
Telefax: 06131 960 67-0
E-Mail: mainz@fes.de
Internet: <https://www.fes.de/regionalbuero-rheinland-pfalz-saarland>

Akademie für Publizistik

Cremon 32
20457 Hamburg
Telefon: 040 414796 - 0
Telefax: 040 414796 - 90
E-Mail: info@akademie-fuer-publizistik.de
Internet: www.akademie-fuer-publizistik.de

Bildhinweise

Titel	Katrin Heyer
S. 2 + 3	Katrin Heyer
S. 5	pellens.de
S. 8 + 9	Katrin Heyer, Iurii Motov/Shutterstock.de
S. 10 +11	Katrin Heyer, portarefortuna/iStockphoto.com
S. 12	alvarez/iStockphoto.com, PolaRocket/photocase.de
S. 14	Katrin Heyer, PolaRocket/photocase.de
S. 16	Katrin Heyer, PolaRocket/photocase.de
S. 18	pressureUA/iStockphoto.com, PolaRocket/photocase.de
S. 19	M. Reiter, Die arge Lola
S. 20	Laurence Dutton, portarefortuna/iStockphoto.com
S. 22	Pixels Hunter/Shutterstock.de, PolaRocket/photocase.de
S. 24	Katrin Heyer, portarefortuna/iStockphoto.com
S. 26	metamorworks, portarefortuna/iStockphoto.com
S. 38	MicroStockHub, portarefortuna/iStockphoto.com
S. 30	Chainarong Prasertthai, portarefortuna/iStockphoto.com
S. 32	Katrin Heyer, portarefortuna/iStockphoto.com
S. 34	RossHelen/iStockphoto.com
S. 36	Katrin Heyer
S. 38	taa22/iStockphoto.com
S. 40	Katrin Heyer
S. 42	Panuwatccn/shutterstock.com
S. 44	stoatphoto/shutterstock.com
S. 46	FrankyDeMeyer, portarefortuna/iStockphoto.com
S. 48	Tashi-Delek/iStockphoto.com
S. 50	360b/shutterstock.com
S. 52	sorbetto/iStockphoto.com
S. 54	wellphoto/shutterstock.com
S. 56	Tero Vesalainen, portarefortuna/iStockphoto.com
S. 58	duncanandison/AdobeStock, invincible bulldog/iStockphoto.com
S. 60	Alexandros Michailidis/shutterstock.com
S. 62	symbiot/Shutterstock.com
S. 64	Khanisorn Chaokla/iStockphoto.com
S. 66	dem10/iStockphoto.com, Martin Jehnichen
S. 68+69	GoodLifeStudio/iStockphoto.com, pellens.de
S. 70	Katrin Heyer
S. 72+73	Katrin Heyer, pellens.de
S. 74	Chaay_Tee/shutterstock.com, Anatolii Kovalov/iStockphoto.com
S. 76	Khosro/shutterstock.com
S. 78	Stock-Assa/Shutterstock.com, Anatolii Kovalov/iStockphoto.com
S. 79	pellens.de



www.fes.de/journalistenakademie

